

Rosengarten aktuell



56. Jahrgang
Freitag, den 13. März 2026
Nummer 11



Frühjahrsputz in der Gemeinde

Machen Sie mit bei unserer großen Aktion!



Samstag, 21. März 2026

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bauhof

Gemeinsame Aufräumaktion für ca. 2 Stunden
im gesamten Gemeindegebiet.

Kommen Sie vorbei und helfen Sie mit, unsere
Gemeinde auf Vordermann zu bringen! Gemeinsam
sammeln wir Müll, säubern Grünflächen und sorgen
dafür, dass unser Ort auch im neuen Jahr sauber und
attraktiv bleibt. Jeder Helfer ist herzlich willkommen!

★
Für Handschuhe, Müllsäcke und
Erfrischungen ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

SECOND-HAND BASAR UTTENHOFEN

**Samstag,
14. März
10-14 Uhr**

Wo?

Dorfgemeinschaftshaus und
Kindergarten Uttenhofen

Was?

- Kleidung für Kinder, Teenies und Erwachsene
- Baby- und Kinderausstattung
- Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen)
- Kinderflohmarkt (ab 9.30 bis 12 Uhr) *

Weitere Infos:

www.uttenhofen-basar.de

*Aus Platz- und Sicherheitsgründen können ausschließlich die Kinder der Helfer in begrenzter Anzahl ihre Ware zum Verkauf anbieten.

Ergebnisse zur Landtagswahl finden Sie auf Seite 4 und 5.



WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeinde RosengartenE-Mail: gemeinde@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Rathaus	95017-0
Kindertagesstätte Westheim	UG 52452 EG 95617693
Kindergarten Uttenhofen	51809
Kindergarten Rieden	53309
Grundschule	53375
Verlässliche Grundschule	9540907
Offene Jugendarbeit und Jugendhaus	0155/63074510
Umweltwart (GVD) Herr Herkle	0160/5082838
Bauhof Herr Faßnacht	0162/6900301
Kläranlagen Herr Waldvogel	0162/8798686

Polizeirevier Schwäbisch Hall	4000
--------------------------------------	------

Polizeiposten Gaildorf	07971/95090
-------------------------------	-------------

Stadtwerke Schwäbisch Hall	401-0
-----------------------------------	-------

Wasser/Strom	401-222
--------------	---------

Gas	401-777
-----	---------

Landratsamt	755-0
--------------------	-------

Abfallwirtschaftsamt	755-8822
----------------------	----------

Senioren

dfr Pflegestift Rosengarten	95141-0
-----------------------------	---------

Diakonie daheim	59094
-----------------	-------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Rathaus	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Kasse	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
	Mo. - Di.	14.00 - 16.00 Uhr		Do.	14.00 - 19.00 Uhr
	Do.	14.00 - 19.00 Uhr			

MÜLLTERMINE



Bitte stellen Sie die Mülltonnen, den Gelben Sack spätestens bis 6.00 Uhr am Abfuhrtag heraus, jedoch frühestens am Abend zuvor.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rosengarten, Hauptstraße 39, 74538 Rosengarten
E-Mail: redaktion@rosengarten.de, Internet: www.rosengarten.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Tausch oder Vertreter im Amt v.i.S.d.P. (verantwortlich im Sinne des Presserechts)
Veröffentlichungen der Kirchen und Vereine fallen unter die Verantwortung der Einsender. Mit dem Namen des Verfassers bezeichnete Beiträge stellen dessen eigene Meinung dar und fallen unter dessen Verantwortung.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufen, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax: -90
E-Mail für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: Montags 10.00 Uhr • **Erscheinungstag:** Freitag

Auflage: 1300 Exemplare • **Bezugspreis:** 21,00 Euro im Jahr

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT:

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle); **werktags** 18.00 bis 8.00 Uhr, **Sa., So. und Feiertage** 8.00 bis 8.00 Uhr

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS

am Diakonie-Krankenhaus Schwäbisch Hall

Diakoniestraße 10, Tel. 0791/7534567

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung

ZENTRALE NOTFALLPRAXIS AM KLINIKUM CRAILSHEIM

Gartenstraße 21, Tel. 07951/45454

Sa., So., Feiertage durchgehend besetzt von 10.00 bis 18.00 Uhr; ohne Anmeldung

APOTHEKEN

Samstag, 14.3., 8.30 Uhr bis Sonntag, 15.3., 8.30 Uhr
Apotheke im Städtle, Vellberg, Im Städtle 4, Tel. (0 79 07) 9 87 90

Sonntag, 15.3., 8.30 Uhr bis Montag, 16.3., 8.30 Uhr
Dreikönig-Apotheke, Schwäbisch Hall, Am Spitalbach 21, Tel. (07 91) 97 09 10

KINDER- UND JUGENDÄRZTLICHER NOTDIENST

werktags 18.00–21.00 Uhr: Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

Sa., So., Feiertage 9.00–15.00 Uhr: Kinder-Notfallpraxis am Diak Klinikum in Schwäb. Hall, Tel. (07 91) 7 53 45 68

In unaufschiebbaren Notfällen, außerhalb der o.g. Zeiten, übernimmt die Kinder- und Jugendklinik Schwäbisch Hall, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei, **werktags** 18.00–8.00, **Sa., So., Feiertage** 8.00–8.00 Uhr

AUGENÄRZTLICHE NOTFALLPRAXIS HEILBRONN,

SLK-Kliniken Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei; Fr. 16–22 Uhr, Sa., So., Feiertage 10–20 Uhr durchgehend besetzt.

HNO-NOTFALL-PRAXIS HEILBRONN,

SLK-KLINIKEN AM GESUNDBRUNNEN

Am Gesundbrunnen 20 - 26, HNO-Ambulanz ,

Tel. 116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr durchgehend besetzt

ZAHNARZT

Zentrale für Notfalldienstansage der KZV Stuttgart, Tel. 07 61/120 120 00

HEBAMME

(auch Schwangerschaftsbeschwerden), Betreuung nach der Geburt

Samstag, 14.3. und Sonntag, 15.3., 8.00 bis 20.00 Uhr,
Edeltraud Möhler-Meid, Tel. (07 91) 4 77 79

KRANKENTRANSPORT

Tel. 0791/19222

RETTUNGSDIENST

Tel. 112

PFLEGEDIENST

Diakonie daheim: Tel. 07 91/5 90 94

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SHA

Information und Unterstützung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag. Neutral und kostenfrei.

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag in Schwäbisch Hall, Freitagvormittag in Crailsheim; Tel. 07 91/ 7 55-78 88, www.psp-sha.de

TIERARZT

Samstag, 14.3., 8.00 Uhr bis Montag, 15.3., 8.00 Uhr

Dr. Schwend & Fr. Schimak, Schwäb. Hall-Kreuzacker, Tel. (07 91) 25 25

NACHRUF

Am Sonntag, den 1. März 2026 ist

Hans Feuchter

im Alter von 88 Jahren verstorben.

Von Dezember 1974 bis 2010 dirigierte Hans Feuchter den Posaunenchor Westheim-Uttenhofen. Ab Januar 1977 bis 2013 den Männergesangsverein Liederkranz Uttenhofen, und den Kirchenchor Westheim-Uttenhofen von Januar 1985 bis 1996.

Am 9. November 1991 wurde er für sein Engagement mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Wir werden Hans Feuchter ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



Gemeindeverwaltung Rosengarten

Julian Tausch
Bürgermeister



Aktuell



Zahl der Woche



74,1 %

So hoch war die Wahlbeteiligung in Rosengarten bei der Landtagswahl Baden-Württemberg 2026.

Veranstaltungen der Vereine und der Gemeinde Rosengarten



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit/Ort
Sa., 14.03.2026	Benefizkonzert für MUT	Chorprojekt Rosengarten e. V.	19.30 Uhr Arche im Sonnenhof
Sa., 14.03.2026	Secondhandbasar	Elterninitiative Kindergarten	10.00-14.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus-Uttenhofen e. V.
Sa., 21.03.2026	Frühjahrsputzete	Gemeinde Rosengarten	Treffpunkt 9.00 Uhr am Bauhof
Sa., 28.03.2026	Konzert mit Kammerchor Jubilate	Ev. Kirchengemeinde Rieden	18.00 Uhr Marienkirche Rieden
Fr., 24.04.2026	Kabarett	Gemeinde Rosengarten	20.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
Sa., 25.04.2026	Jubiläumskonzert	Musikverein Westheim e. V.	19.30 Uhr Rosengartenhalle Westheim
So., 15.03.2026	Instrumenten-Schnuppern	Musikverein Westheim e. V.	14.30 Uhr Proberaum Musikverein
Sa., 18.04.2026	Altpapiersammlung	Musikverein Westheim e. V.	8.00 Uhr Gesamtgemeinde

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit **Feuerwehr-NOTRUF 112**

Ergebnisse der Landtagswahl 2026

Am Sonntag, 8. März 2026, fand die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg statt. In der Gemeinde Rosengarten waren **3.944 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt**. Von ihrem Wahlrecht machten **2.921 Personen Gebrauch**, was einer Wahlbeteiligung von **74,1 %** entspricht.

Bei den **Zweitstimmen** entfielen in Rosengarten **31,1 % auf die CDU, 29,7 % auf Bündnis 90/Die Grünen, 19,4 % auf die AfD, 5,8 % auf die SPD, 4,6 % auf die FDP, 2,4 % auf Die Linke sowie 7,0 % auf weitere Parteien.**

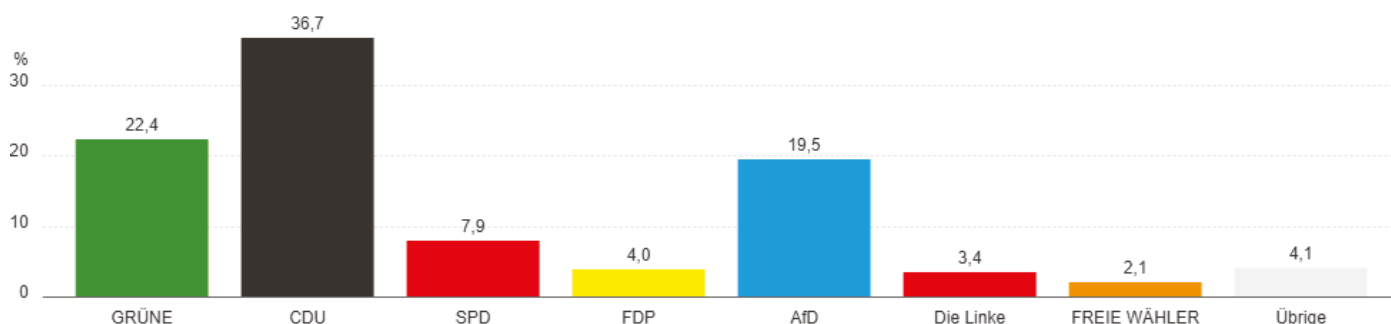
Bei den **Erststimmen** erhielt **Isabell Rathgeb (CDU)** mit **36,7 %** die meisten Stimmen im Gemeindegebiet, gefolgt von **Lea Geldner (Grüne)** mit **22,4 %** und **Udo Stein (AfD)** mit **19,5 %**.

Auf der Homepage der Gemeinde können die Wahlergebnisse detailliert angeschaut werden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Erststimmen

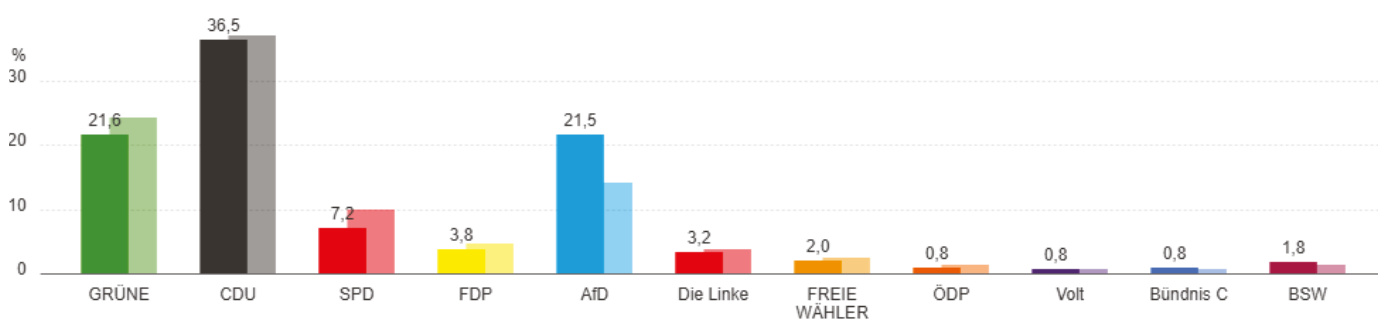
Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten
Vorläufiges Endergebnis



■ Aktuelle Wahl

Erststimmen – Vergleich Urnen- und Briefwahl

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten
Vorläufiges Endergebnis

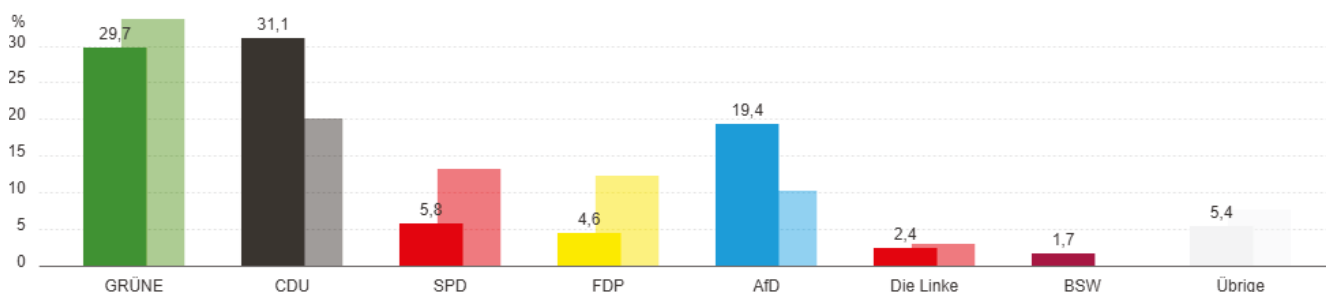


■ Urnenwahl

■ Briefwahl

Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten
Vorläufiges Endergebnis



■ Aktuelle Wahl

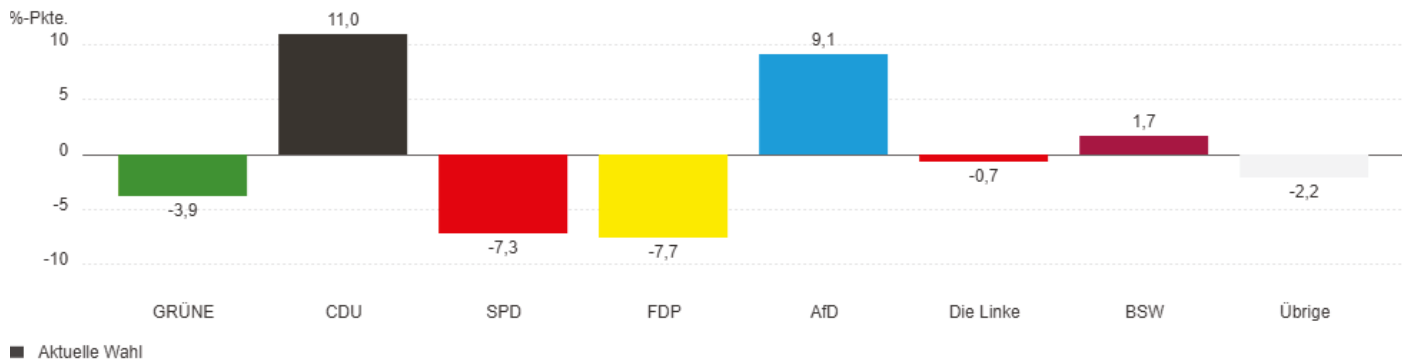
■ Vorperiode



Ergebnisse der Landtagswahl 2026

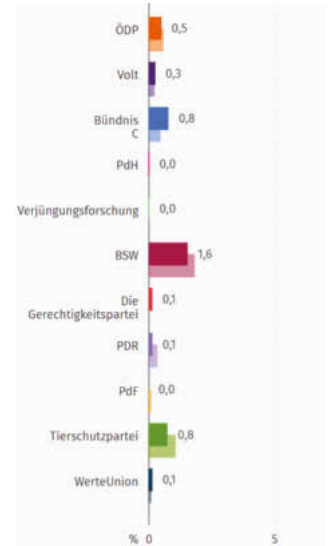
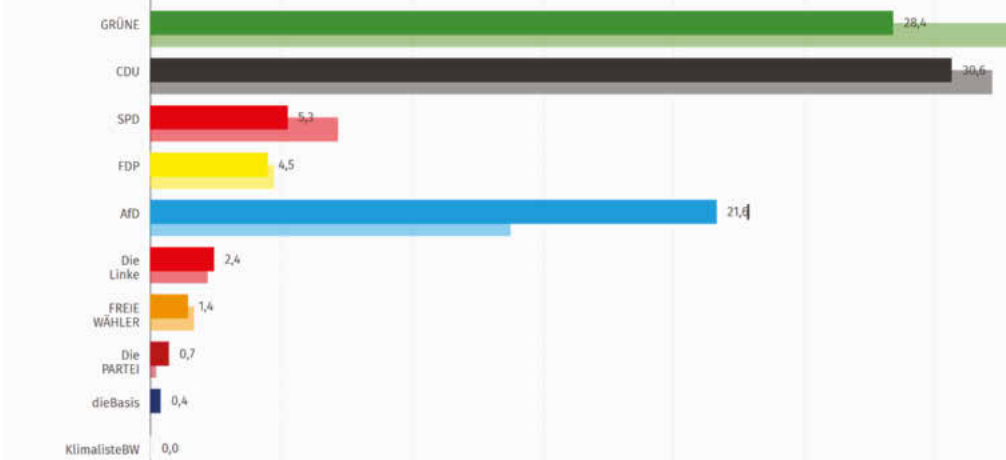
Gewinne und Verluste Zweitstimme

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten
Vorläufiges Endergebnis



Zweitstimmen – Vergleich Urnen- und Briefwahl

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten
Vorläufiges Endergebnis



Ergebnisübersicht - Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Rosengarten, vorläufiges Ergebnis

Partei	Wahlkreisbewerber	Erststimmen		Zweitstimmen		Gewinn und Verlust in %-Punkten
		Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	
GRÜNE	Geldner, Lea	647	22,4 %	864	29,7 %	-3,9
CDU	Rathgeb, Isabell	1.062	36,7 %	903	31,1 %	11,0
SPD	Multani, Danny	229	7,9 %	169	5,8 %	-7,3
FDP	Köngeter, Luca	115	4,0 %	133	4,6 %	-7,7
AfD	Stein, Udo	563	19,5 %	564	19,4 %	9,1
Die Linke	Schumacher-Koelsch, Ellena Nilima	98	3,4 %	69	2,4 %	-0,7
FREIE WÄHLER	Ludwig, Maximilian	62	2,1 %	44	1,5 %	-0,1
Die PARTEI		-	-	17	0,6 %	-1,2
dieBasis		-	-	8	0,3 %	-1,1
KlimalisteBW		-	-	1	0,0 %	-0,5
ÖDP	Roman, Sylvain	27	0,9 %	16	0,6 %	-0,8
Volt	Teuber, Maximilian	22	0,8 %	8	0,3 %	0,3
Bündnis C	Krause, Torsten	22	0,8 %	21	0,7 %	0,7
PdH		-	-	1	0,0 %	0,0
Verjüngungsforschung		-	-	1	0,0 %	0,0
BSW	Straub, Matthias	47	1,6 %	48	1,7 %	1,7
Die Gerechtigkeitspartei		-	-	3	0,1 %	0,1
PDR		-	-	6	0,2 %	0,2
PdF		-	-	1	0,0 %	0,0
Tierschutzpartei		-	-	25	0,9 %	0,9
WerteUnion		-	-	4	0,1 %	0,1
Wahlberechtigte		3.944	-	3.944	-	-
Wähler		2.921	74,1 %	2.921	74,1 %	-
Ungültige Stimmen		27	0,9 %	15	0,5 %	-
Gültige Stimmen		2.894	99,1 %	2.906	99,5 %	-

**Selbstgemachter Schaschlik.
Kühle Getränke. Gemeinsam
über Glauben nachdenken.**



**Freitag, 20. März 19:30 Uhr
mit Alexander Kufner**

Er ist Hochschuldozent, Unternehmer, Redner und Autor.
Sein Thema „Wahrheit und Wahrnehmung:
Worauf können wir uns verlassen?
Wer täuscht hier wen?
Ein Leben zwischen Fake News und Good News.“

Evang. Gemeindehaus Westheim
Anmeldung bis 17. März unter 0791 / 59510
oder maennervesper@martinskirche.info
UVP 15 € (Vortrag, Essen und Getränke)
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde
www.martinskirche.info/maennervesper

Chorprojekt Rosengarten
präsentiert



**Benefizkonzert für MUT
Samstag, 14.03.2026**

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

Arche im Sonnenhof

Bewirtung durch MUT

**Eintritt
frei!**
Spenden
willkommen

EINLADUNG

ZU BÜRGER- GESPRÄCHEN

- Info's zu aktuellen Themen
- Ihre Fragen und Anliegen



Tullau
Haus Frohsinn
Mo 09.03.26
19.00 Uhr



Raibach
Dorfheim
Di 10.03.26
19.00 Uhr



Uttenhofen
Rathaus
Fr 13.03.26
19.00 Uhr



Rieden
Vereinsheim
Mo 16.03.26
19.00 Uhr



Sanzenbach
Dorfheim
Do 19.03.26
19.00 Uhr



Westheim
Bürgersaal
Fr 20.03.26
19.00 Uhr

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen.



**21.
MÄRZ
2026**

BRT
BürgerRat Tullau u.ö.

Einlass ab 20 Uhr | Eintritt 10€

**BACKYARD STEPS
& BIG FAT
GREYHOUNDS**

Live im BRT Schuppen

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112**

Neue frostsichere Wasserhähne auf den Friedhöfen Rieden und Westheim



Mit den ersten sonnigen Tagen beginnen viele Bürgerinnen und Bürger wieder damit, die Gräber auf unseren Friedhöfen herzurichten, neue Pflanzen zu setzen und die Grabstätten für das Frühjahr zu pflegen. Für die Bepflanzung wird natürlich auch Wasser benötigt. Aufgrund der aktuellen Witterungslage ist es jedoch nicht möglich, die regulären

Wasserleitungen auf den Friedhöfen in Betrieb zu nehmen, da es nachts noch regelmäßig zu Frost kommen kann und dadurch Schäden an den Leitungen entstehen könnten.



Um dennoch eine Wasserversorgung zu ermöglichen und gleichzeitig Frostschäden vorzubeugen, wurden auf den Friedhöfen **Rieden und Westheim** kürzlich an den Aussegnungshallen neue winterfeste, frostsichere Wasserhähne installiert. Damit steht an diesen Standorten künftig ganzjährig Wasser für die Grabpflege zur Verfügung.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, sorgsam mit den neuen Einrichtungen umzugehen. Bitte beachten Sie, dass frostsichere Wasserhähne nach dem Zudrehen noch Wasser nachlaufen lassen. Dies ist technisch bedingt, da sich der Wasserhahn vollständig entleert, um Frostschäden zu verhindern. Bitte drehen Sie den Hahn daher nur vorsichtig zu und vermeiden Sie ein Überdrehen.

Auf dem Friedhof **Tullau** ist die Installation eines frostsicheren Wasserhahns leider baulich nicht möglich, da die Wasserleitung vom Ort zum Friedhof im Winter vollständig abgestellt wird.

Mit dieser Neuerung möchten wir Ihnen die Grabpflege auch in den kühleren Wochen erleichtern.

Gleichzeitig möchten wir uns als Gemeinde für die gepflegten Gräber auf unseren Friedhöfen bedanken.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, den 23.03.2026 um 18.30 Uhr im Rats- und Kultursaal** des Rathauses statt. Die Tagesordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Zur öffentlichen Sitzung sind Zuhörer herzlich willkommen.

Julian Tausch
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 23. Februar 2026 konnte Vorsitzender Julian Tausch neben 16 Gremiumsmitgliedern 6 Zuhörer, Protokollführer Benjamin Haag sowie Frau Schnelle vom Haller Tagblatt begrüßen.

Hier die Punkte im Einzelnen:

• Bürgerfragestunde

Herr Talmon-Gros: Wann wird das Fenster an der Kegelbahn gerichtet? Gibt es Überlegungen, wie es mit der Kegelbahn weitergehen würde, falls Frau Ury ihre Tätigkeit einmal nicht mehr ausüben kann?

Antwort: Frau Ury ist für ihr Alter topfit und engagiert sich weiterhin mit großem Einsatz. Gemeinsam mit ihrem Sohn bekommt sie den Betrieb sehr gut organisiert und ist damit eine große Bereicherung für unsere Gemeinde. Erst am vergangenen Freitag ist wieder die Auslosung für den Kegelwettbewerb gestartet. Eine Nachfolgeregelung gibt es derzeit nicht. Aus Respekt und Anstand verbieten sich zum jetzigen Zeitpunkt weitergehende Überlegungen. Ich wünsche Frau Ury auf diesem Weg weiterhin alles Gute. Das Fenster wird zeitnah gerichtet. Es ist vorgesehen, durch einen örtlichen Metallbauer eine Gitterlösung anbringen zu lassen.

• Anerkennung der Sitzungsprotokolle

Das Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 23.01.2026 wurde von Gemeinderätin Seybold und Gemeinderätin Fischer anerkannt.

Das Sitzungsprotokoll von der Bauausschusssitzung am 23.01.2026 wurde von Gemeinderat Heckenberger und Gemeinderat Laidig anerkannt.

• Verschiedenes und Bekanntgaben

- Zu den diesjährigen Bürgergesprächen lädt Bürgermeister Tausch herzlich ein:

- Tullau: Mo., 09.03.2026 um 19.00 Uhr im Haus Frohsinn
- Raibach: Di., 10.03.2026 um 19.00 Uhr im Dorfheim Raibach
- Uttenhofen: Fr., 13.03.2026 um 19.00 Uhr im Rathaus
- Rieden: Mo., 16.03.2026 um 19.00 Uhr im Vereinsheim des SV Rieden
- Sanzenbach: Do., 19.03.2026 um 19.00 Uhr im Dorfheim Sanzenbach
- Westheim: Fr., 20.03.2026 um 19.00 Uhr im Bürgersaal
- Kanalsanierung in Raibach:

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2025 wurde die Sanierung der Hauptsammelleitung zur Kläranlage Raibach sowie weiterer Schadstellen beschlossen. Die Vergabe erfolgte an die Firma Kuchler GmbH aus München zum Angebotspreis von 318.278,00 Euro. Die Arbeiten werden im sogenannten Inlinerverfahren durchgeführt, das eine grabenlose und damit besonders schonende Sanierung der bestehenden Kanalleitungen ermöglicht.

- Nach aktuellem Bauzeitenplan – vorbehaltlich der Witterung – beginnen die Arbeiten in Kalenderwoche 9 ab dem 23.02.2026 mit der Kanalreinigung und einer TV-Voruntersuchung. In Kalenderwoche 14 (ab 30.03.2026) ist die Sanierung kleinerer Schadstellen vorgesehen. Die Inlinersanierung des Hauptkanals erfolgt in den Kalenderwochen 16 und 17 ab dem 13.04.2026. Daran schließen sich in den Kalenderwochen 19 bis 22 ab dem 02.05.2026 die Schachtsanierungen an. Den Abschluss bilden in Kalenderwoche 23 ab dem 22.05.2026 eine erneute Kanalreinigung sowie die Abnahmebefahrung.
- Leistungsvergleich der Kläranlagen 2025: Die Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet erfolgt über die vier Kläranlagen Rieden (Biberstal), Westheim, Raibach und Tullau, die zusammen an die Kläranlage Rosengarten angebunden sind. Die Gesamtausbaugröße beträgt 15.350 Einwohnergleichwerte. Derzeit sind 11.021 Einwohner angeschlossen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 1.357.300 m³ Abwasser behandelt. Die größte Anlage befindet sich in Rieden (Biberstal) mit einer Ausbaugröße von 9.900 Einwohnergleichwerten und aktuell 7.821 angeschlossenen Einwohnern. Sie wurde 1979 in Betrieb genommen und in den Jahren 2000 sowie 2011 bis 2013 erweitert. Die jährliche Abwassermenge beträgt dort 858.600 m³. Die Kläranlage Westheim (Inbetriebnahme 1975, Erweiterungen 1987 und 2002) ist auf 4.600 Einwohnergleichwerte ausgelegt, aktuell sind 2.688 Einwohner angeschlossen; hier fallen 341.900 m³ Abwasser pro Jahr an. Die Anlagen in Raibach (Inbetriebnahme 1990) und Tullau (Inbetriebnahme 1981) sind deutlich kleiner dimensioniert und behandeln 49.600 m³ beziehungsweise 107.200 m³ Abwasser jährlich. Alle Anlagen sind in die Sauerstoffbedarfsstufe 1 (vergleichbar zu Schulnoten) eingestuft. Bei der Nährstoffbelastung liegt Biberstal in Stufe 1, Westheim und Tullau in Stufe 1–2 sowie Raibach in Stufe 2. Insgesamt zeigen die Zahlen, dass die vorhandenen Kapazitäten ausreichend bemessen sind und die Abwasserreinigung im Gemeindegebiet auf einem guten technischen Stand erfolgt.
- Anmeldezahlen Ferienbetreuung 2026
Osterferien: insgesamt 22
Pfingstferien: insgesamt 31
Sommerferien: insgesamt 94
Herbstferien: insgesamt 14
Bei einer Einheit mit nur zwei oder drei Anmeldungen, was in den Sommerferien in einer Woche vorkommt, wird auf die betroffenen Familien zugegangen und nach einer Lösung gesucht.

• Fragen des Gemeinderats

Gemeinderat Schramm: Im statistischen Zahlenspiegel im Mitteilungsblatt sind mir zwei Punkte aufgefallen: Laut Statistik waren im Jahr 2024 insgesamt 366 Kinder in den Kindertageseinrichtungen, während es in den Jahren davor und danach im Durchschnitt nur etwa 220 waren. Zudem wundert es mich, dass wir im Jugendhaus im Jahr 2025 nur etwas über 900 Besucher hatten, während es in den Vorjahren jeweils rund 2.200 waren.

Antwort: Das ist uns bei der diesjährigen Erstellung des Zahlenspiegels ebenfalls aufgefallen. Im vergangenen Jahr hat sich hier ein Fehler eingeschlichen; für das aktuelle Jahr sind die Zahlen wieder korrekt dargestellt. Beim Jugendhaus ist in einer Übergangszeit eine komplette Gruppe weggefallen. Darüber hatte uns seinerzeit Frau Lausch von der AWO informiert.

Gemeinderat Schramm: Warum ist das Wahllokal in Sanzenbach erneut bei Herrn Gahm und nicht in der ehemaligen neuapostolischen Kirche?

Antwort: Solange die ehemalige neuapostolische Kirche nicht barrierefrei ausgestaltet ist, bleibt das Wahllokal am bisherigen Standort.

Gemeinderat Melber: Wäre es nicht sinnvoll, wenn das Bürgerbüro auch mittwochnachmittags zumindest mit einer Person besetzt und entsprechend geöffnet wäre?

Antwort: Im kommunalen Vergleich verfügen wir über sehr umfangreiche Öffnungszeiten und zählen hier zu den bürgerfreundlichsten Kommunen im Landkreis. Viele Kommunen haben nur ein- oder zweimal nachmittags geöffnet. Zudem wurden wir aus dem Gremium heraus beauftragt, die Personalkosten im Blick zu behalten. Vor diesem Hintergrund werden wir den Mittwochnachmittag nicht zusätzlich öffnen; entsprechend ist hierfür auch kein Personal im Bürgerbüro vorgesehen, da das Rathaus mittwochnachmittags geschlossen hat.

Gemeinderat Fischer: Ich bin mir nicht sicher, ob es noch zeitgemäß ist, donnerstags bis 19.00 Uhr geöffnet zu haben. Vielleicht könnte man testweise prüfen, ob eine Öffnung bis 17.00 Uhr oder 17.30 Uhr ausreichen würde. Für die Mitarbeitenden ist ein so langer Tag ebenfalls belastend, und ich kann mir kaum vorstellen, dass zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr noch ein großer Andrang herrscht.

Antwort: Über die Öffnungszeiten haben wir bereits im Herbst diskutiert. Es besteht die Möglichkeit, dass donnerstags die Mitarbeiter nach Absprache Feierabend machen können, sofern eine Vertretung bis 19.00 Uhr sichergestellt ist. Wir werden die weitere Entwicklung beobachten. Denkbar wäre auch, einen zusätzlichen Nachmittag – beispielsweise Montag oder Dienstag – zu schließen, damit die Mitarbeitenden Aufgaben ohne Kundenverkehr konzentrierter bearbeiten können. In Mainhardt wurde beispielsweise ein Nachmittag geschlossen; dafür wird dort an einem anderen Tag bereits ab 7.00 Uhr geöffnet.

Gemeinderat Melber: Aus meiner Sicht würde donnerstags eine Öffnung bis 18.00 Uhr ausreichen.

Antwort: Wir werden das Thema prüfen, insbesondere im Zusammenhang mit weiteren Serviceleistungen im Rathaus.

Gemeinderat Melber: Wie ist der aktuelle Stand beim Freibad in Rieden?

Antwort: Wir werden das Thema heute zunächst nicht öffentlich im Gremium vorberaten und spätestens in der übernächsten Sitzung öffentlich behandeln. Mein Ziel ist es, dass das Gremium die Zukunft des Freibads Rieden vor Beginn der Freibadsaison beschließen kann. Es haben bereits verschiedene Abstimmungsgespräche stattgefunden. Im März werde ich zu einer Arbeitskreissitzung einladen. Eingeladen werden die Personen, die sich nach der damaligen Informationsveranstaltung im Rathaus gemeldet haben, um sich zu engagieren. Derzeit sind es acht Personen.

Gemeinderat Otremba: Können Personen, die in der ersten Tranche des Glasfaserausbaus waren und bereits einen Anschluss erhalten haben, schon einen Vertrag abschließen?

Antwort: Ja, die sogenannten weißen Flecken sind abgeschlossen und das Netz ist freigeschaltet. Betroffene können sich für einen Vertragsabschluss direkt an den Betreiber NetCom BW wenden.

Gemeinderat Otremba: Wann wird die Bushaltestelle in Sanzenbach instandgesetzt?

Antwort: Das nehmen wir mit.

Gemeinderat Seybold: Am Fußweg parallel vom Ghai in Richtung Vohenstein funktionieren mehrere Straßenlaternen nicht.

Antwort: Bitte lassen Sie uns die entsprechenden Laternen-Nummern zukommen; wir geben dies an die Stadtwerke weiter.

Gemeinderätin Abel: Der Weg ins Flurneuordnungsgebiet Eberthal ist noch immer nicht freigegeben.

Antwort: Hierzu war heute eine Ausführung vorgesehen, die nun in der nächsten Sitzung nachgeholt wird. Die Asphaltarbeiten konnten im vergangenen Jahr nicht vollständig abgeschlossen werden. Da der Weg bislang nicht abgenommen werden konnte, ist er aus haftungsrechtlichen Gründen noch nicht freigegeben. Die Freigabe erfolgt erst nach vollständigem Abschluss der Ar-

beiten. Sollte ein Landwirt vorab ins Gebiet müssen, ist eine direkte Abstimmung mit dem Amt für Flurneuordnung möglich.

Gemeinderätin Abel: Warum konnten die Arbeiten im letzten Jahr nicht fertiggestellt werden?

Antwort: Die Asphaltwerke schließen üblicherweise im Dezember und öffnen erst wieder im März. Aufgrund der schwierigen und nassen Witterung konnten die Arbeiten zuvor nicht abgeschlossen werden.

Gemeinderätin Abel: Am Wochenende hat im Sitzungssaal des Rathauses mehrfach das Licht gebrannt. Kann hier keine Zeitschaltuhr installiert werden?

Antwort: Es ist bereits eine Zeitschaltuhr installiert. Allerdings lag ein technischer Defekt vor, der inzwischen vom zuständigen Dienstleister behoben wurde.

Gemeinderätin N. Schreyer: Erhalten Personen, die sich freiwillig als Wahlhelfer gemeldet haben, noch eine Rückmeldung?

Antwort: Die Einteilung ist erfolgt. Die letzten Schreiben hierzu werden in dieser Woche versandt. Aufgrund organisatorischer Änderungen benötigen wir bei dieser Wahl weniger Wahlhelfer als in den vergangenen Jahren.

Gemeinderat Heckenberger: Wann werden die Arbeiten in der Sanzenbacher Straße fortgesetzt und werden diese wieder in die Freibadsaison fallen?

Antwort: Die beauftragte Firma ist derzeit noch im Kirchklingenweg tätig. Nach Abschluss dieser Arbeiten werden die Maßnahmen in der Sanzenbacher Straße fortgesetzt. Voraussichtlich wird die Maßnahme nicht vor Beginn der Freibadsaison abgeschlossen sein.

Gemeinderat Heckenberger: Könnte man diesbezüglich nochmals auf die Stadtwerke zugehen? Wenn die Maßnahme außerhalb der Freibadsaison durchgeführt würde, ließe sich möglicher Ärger vermeiden.

• Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Rosengarten (Stufe 4) – Sachstandsbericht und Vorstellung der Ergebnisse der Lärmkartierung

Die Gemeinde Rosengarten ist gesetzlich verpflichtet, ihren Lärmaktionsplan fortzuschreiben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie), die durch die §§ 47a ff. des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in nationales Recht umgesetzt wurde. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, schädliche Umwelteinwirkungen durch Verkehrslärm zu vermeiden, ihnen vorzubeugen oder sie zu mindern sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme der Lärmbelastung zu schützen.

Anders als klassische immissionsschutzrechtliche Regelwerke verfolgt die Lärmaktionsplanung keinen Grenzwertansatz, sondern stellt ein strategisches, planungs- und verfahrensorientiertes Instrument dar, das den zuständigen Behörden einen Handlungsspielraum bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen eröffnet. Nach § 47d Abs. 1 BImSchG sind die zuständigen Behörden verpflichtet, auf der Grundlage strategischer Lärmkarten Lärmaktionspläne aufzustellen und fortzuschreiben. Die Zuständigkeit für die Lärmaktionsplanung ist in § 47e Abs. 1 und 4 BImSchG in Verbindung mit § 6 der Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung Baden-Württemberg (ImSchZuVO) geregelt und liegt bei den Gemeinden. Die Lärmaktionsplanung stellt dabei eine weisungsfreie Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung dar. Die Gemeinde ist aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung der entsprechenden Maßnahmen verpflichtet. Innerhalb dieses rechtlichen Rahmens verfügt sie jedoch über einen eigenen Gestaltungsspielraum. Dieser betrifft insbesondere die konkrete Ausgestaltung der Maßnahmen, deren inhaltliche Schwerpunkte, den Umfang der Umsetzung sowie die zeitliche Priorisierung im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen. Die gesetzlichen Bestimmungen setzen dabei die verbindlichen Mindestanforderungen und Grenzen.

Innerhalb dieser Bandbreite kann der Gemeinderat eigenverantwortlich entscheiden. Falls diese eigenverantwortlichen Entscheidungen nicht weit genug gehen, kann der jeweilige Straßenbaulastträger die Maßnahmen jedoch durchsetzen. Zur Einordnung dient eine Bewertungsskala, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen abbildet und in der Sitzung näher erläutert wird. Die Gemeinde Rosengarten unterliegt dieser Verpflichtung, da sich auf ihrer Gemarkung eine kartierungspflichtige Hauptverkehrsstraße befindet. Als Hauptverkehrsstraßen gelten Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr, was einem durchschnittlichen täglichen Verkehrsaufkommen von rund 8.200 Kraftfahrzeugen entspricht. Auf der Gemarkung Rosengarten ist hiervon die Bundesstraße 19 betroffen. Für diese Straße wurde daher eine strategische Lärmkartierung durchgeführt, die Grundlage für die Fortschreibung des Lärmaktionsplans ist. Die Gemeinde Rosengarten hat das Büro Rapp AG aus Freiburg mit der Durchführung der Lärmkartierung sowie der fachlichen Begleitung der Lärmaktionsplanung beauftragt. Die erforderlichen Lärmberechnungen wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. Auf Grundlage der Lärmberechnung hat das beauftragte Fachbüro im sogenannten Maximalkonzept mögliche Maßnahmen zur Lärminderung entwickelt. Diese stellen fachliche Empfehlungen dar, über deren weitere Untersuchung und mögliche Umsetzung der Gemeinderat zu entscheiden hat. Vorgeschlagen wird eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen entlang der Ortsdurchfahrten der B 19 in Uttenhofen und Westheim. Darüber hinaus wird angeregt, entlang der B 19 zwischen dem Ortsschild Westheim (Nord) und der bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h eine ganztägige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h in beide Fahrtrichtungen aus verkehrlichen Gründen einzuführen. Die Entscheidung über die Maßnahmen obliegt dem Gemeinderat, welcher jedoch erst nach Abschluss der Lärmaktionsplanung hierüber entscheidet. Voraussichtlich wird dies im Herbst 2026 geschehen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Lärmaktionsplan selbst keine unmittelbare Rechtswirkung entfaltet und keine verbindlichen Anordnungen gegenüber Dritten trifft. Konkrete Maßnahmen, insbesondere verkehrsrechtliche Anordnungen wie Geschwindigkeitsbeschränkungen, bedürfen einer gesonderten Entscheidung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde auf Grundlage der Straßenverkehrs-Ordnung. Der Lärmaktionsplan stellt hierfür jedoch eine wesentliche fachliche und rechtliche Entscheidungsgrundlage dar und ist im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen. Die Ergebnisse der Lärmkartierung werden dem Gemeinderat sowie der Öffentlichkeit in der Sitzung vorgestellt. Die Präsentation erfolgte durch Frau Nora Ebbes von der Rapp AG.

Es wurde mit 17 Für-Stimmen einstimmig beschlossen:

1. Der Gemeinderat entscheidet über die Durchführung anschließender Wirkungsanalysen. Dabei sollen insbesondere die im Maximalkonzept vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Lärmschutzgründen näher untersucht werden (Tempo 30, Tempo 40).
2. Die Ergebnisse der Lärmkartierung für die Bundesstraße 19 auf der Gemarkung Rosengarten werden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

• Feststellung der Jahresabschlüsse und Beteiligungsbericht 2024

Kernhaushalt und Eigenbetrieb Abwasser

Nach § 95 Gemeindeordnung hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Es wurde mit 17 Für-Stimmen einstimmig beschlossen:

- 1) Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 für den Kernhaushalt am 23. Februar 2026 gemäß § 95 Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:



Feststellungsbeschluss

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

1. Ergebnisrechnung	2023
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	13.830.878,81 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.088.804,30 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	742.074,51 €
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	- €
1.5 ordentliches Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4)	742.074,51 €
1.6 außerordentliche Erträge	79.756,64 €
1.7 außerordentliche Aufwendungen	473,25 €
1.8 Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	79.283,39 €
1.9 Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	821.357,90 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.365.972,75 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.843.198,31 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.522.774,44 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	777.751,64 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.898.666,49 €
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 1.120.914,85 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	401.859,59 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- €
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands am Ende des Haushaltsjahres, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	401.859,59 €
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	30.776,10 €
2.13 Anfangsstand an Zahlungsmitteln	4.311.540,90 €
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	432.635,69 €
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.744.126,59 €

3. Bilanz	2024
3.1 Immaterielles Vermögen	164.949,16 €
3.2 Sachvermögen	39.403.884,04 €
3.3 Finanzvermögen	3.082.400,82 €
3.4 Abgrenzungsposten	1.047.177,99 €
3.5 Nettoposition	- €
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	43.698.412,01 €
3.7 Basiskapital	22.341.939,81 €
3.8 Rücklagen	3.020.605,58 €
3.9 Fehlbeträge	- 47,25 €
3.10 Sonderposten	19.470.422,78 €
3.11 Rückstellungen	- €
3.12 Verbindlichkeiten	- 1.832.202,41 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	697.693,50 €
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	43.698.412,01 €

- 2.) Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2024 des Abwasserbetriebs am 23. Februar 2026 gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz wie folgt festgestellt:

	Erfolgsplan	Vermögensplan	Gesamtbetrieb
Bereinigte Solleinnahmen	1.602.759,38 Euro	-11.740,60 Euro	1.591.018,78 Euro
Bereinigte Sollausgaben	1.714.378,63 Euro	265.284,86 Euro	1.979.663,49 Euro
Jahresverlust	-111.619,25 Euro	Deckungsmittellücke	-277.025,46 Euro

- 3.) Zu den geleisteten **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** wird, soweit nicht bereits durch Einzelbeschlüsse geschehen, die Zustimmung erteilt.
- 4.) Der **Jahresverlust (Erfolgsplan) und die Deckungsmittellücke (Vermögensplan)** des Abwasserbetriebs werden auf neue Rechnung (ins Wirtschaftsjahr 2025) vorgetragen.
- 5.) Die **Betriebsleitung** (Bürgermeister, § 7 Abs. 2 der Betriebsatzung) wird entlastet.
- 6.) Der **Beteiligungsbericht** 2024 wird zur Kenntnis genommen.
- 7.) Das **Jahresergebnis der Kindergärten** wird generell auf neue Rechnung vorgetragen.

• Annahme von Spenden

Nach § 78 Absatz 4 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen. Die Entgegennahme obliegt ausschließlich dem Bürgermeister, über die Annahme entscheidet der Gemeinderat. Seit der letzten Beschlussfassung über die Annahme von Spenden (GR-Sitzung vom 08.12.2025) sind weitere Geldspenden in Höhe von insgesamt 6.156,00 Euro eingegangen (Stand 10.02.2026).

Es wurde einstimmig mit 17 Für-Stimmen beschlossen: Die vom Bürgermeister entgegengenommenen Geldspenden in Höhe von insgesamt 6.156,00 Euro gemäß der Anlage werden angenommen und den angegebenen Zwecken zugeführt.

• Neue Projektphase „Blühender Naturpark“

Die Gemeinde Rosengarten beteiligt sich seit dem Jahr 2018 am Projekt „Blühender Naturpark“ des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Ziel ist die ökologische Aufwertung kommunaler Grünflächen durch die Entwicklung naturnaher Wildblumenwiesen sowie die Förderung der biologischen Vielfalt. Bislang wurden insgesamt 16 Flächen mit einer Gesamtgröße von rund 27.500 Quadratmetern zu naturnahen Blühflächen aufgewertet. Dadurch konnten wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und weitere Tierarten geschaffen und zugleich das Ortsbild sichtbar aufgewertet werden. Ein besonderer Erfolg zeigte sich im Jahr 2022 bei einer floristischen Untersuchung, bei der auf einer Blühfläche 72 Pflanzenarten nachgewiesen wurden. Im Vergleich aller in den Naturparken Baden-Württembergs untersuchten Flächen erreichte die Gemeinde Rosengarten damit den Spitzenwert. Rosengarten zählt zu den sechs Kommunen, die im Jahr 2025 in eine neue Projektphase des „Blühenden Naturparks“ gestartet sind. Im Sommer 2025 wurden gemeinsam mit dem Naturpark und dem Biodiversitätsberater Dr. Philipp Unterwieser die bestehenden Flächen begangen, bewertet und weitere Entwicklungsmöglichkeiten abgestimmt. Das Fazit fällt durchweg positiv aus: Die Maßnahmen zeigen nachhaltige Erfolge für die Artenvielfalt, das Ortsbild und die Akzeptanz in der Bevölkerung. Perspektivisch besteht die Möglichkeit, das Projekt zu einem umfassenderen kommunalen Biodiversitäts- und Beteiligungskonzept weiterzuentwickeln. Die Gemeinde verfügt damit über das Potenzial, sich langfristig als „Blühkommune“ in der Region zu positionieren. Ende Juni 2026 findet in Rosengarten ein Praxistag für alle Bauhofmitarbeitenden der an der neuen Projektphase beteiligten Kommunen statt. Im Mittelpunkt dieses Weiterbildungsseminars

steht die Pflege größerer Flächen, mit besonderem Fokus auf gezielte Bestandeslenkung und fachgerechtes Mähen. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Hinweise und haben die Gelegenheit, aktiv an der Pflege mitzuwirken und ihr Wissen zu schonenden und ökologisch-nachhaltigen Mahdtechniken zu vertiefen. Die Teilnahme der Gemeinde Rosengarten am Projekt „Blühender Naturpark“ ist freiwillig und für die Kommune kostenfrei.

Kennntnisnahme.

• Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Werbeanlagen

Nach dem Beschluss einer Werbeanlage im Bauausschuss im Februar 2025 wurde die Verwaltung im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2025 beauftragt, eine Werbeanlagensatzung zu erarbeiten. Anlass hierfür war insbesondere ein Bauantrag im Teilort Westheim, bei dem eine Werbeanlage durch die zuständige untere Baurechtsbehörde genehmigt wurde, obwohl seitens der Gemeinde städtebauliche Bedenken vorgetragen wurden. Die Gemeinde verfügte bislang über keine eigenständige örtliche Bauvorschrift zur Steuerung von Werbeanlagen im Bereich der Ortsdurchfahrten und Ortseingänge. Die vorhandenen Bebauungspläne enthalten zwar teilweise Regelungen zu Werbeanlagen, jedoch bestehen gemeindeweit 62 unterschiedliche Bebauungspläne mit heterogenen Festsetzungen. Eine einheitliche und rechtssichere Steuerung im besonders sensiblen Straßenraum ist daher bislang nicht gewährleistet. Zur Sicherung eines geordneten Orts- und Straßenbildes sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit beabsichtigt die Gemeinde daher den Erlass einer Werbeanlagensatzung gemäß § 74 Abs. 1 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO). Ziel der Satzung ist es, das Erscheinungsbild der Ortsdurchfahrten und Ortseingangsbereiche aller Teilorte nachhaltig zu schützen und eine übermäßige oder gestalterisch störende Außenwerbung zu verhindern. Ortsdurchfahrten und Ortseingänge prägen in besonderer Weise den ersten Eindruck der Gemeinde und sind zugleich verkehrlich sensible Bereiche. Überdimensionierte, beleuchtete oder digitale Werbeanlagen können sowohl das Ortsbild beeinträchtigen als auch die Verkehrssicherheit gefährden. Finanzielle Auswirkungen entstehen durch den Erlass der Satzung nicht. Verwaltungsseitig ergibt sich künftig eine klarere Entscheidungsgrundlage im Rahmen von Bauantragsverfahren. Mit dem Erlass der Satzung erhält die Gemeinde eine belastbare Rechtsgrundlage zur Steuerung von Werbeanlagen in besonders sensiblen Ortslagen. Dadurch wird die kommunale Planungshoheit gestärkt und das Ortsbild langfristig gesichert. Im Rahmen der Beratung zum Erlass der Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Werbeanlagen waren noch einzelne Punkte zu klären. Hinsichtlich § 5 wurde beschlossen, Fremdwerbeanlagen grundsätzlich als unzulässig festzusetzen, jedoch mit dem Zusatz „ausgenommen örtliche Betriebe“. Zu § 6 einigte sich das Gremium darauf, die Größenregelungen an den bestehenden Werbeanlagen in der Ortsdurchfahrt Uttenhofen zu orientieren. Demnach wird eine maximale Werbefläche von 10,64 m² sowie eine maximale Höhe von 2,80 m und eine maximale Breite von 3,80 m festgesetzt. In Bezug auf digitale Werbeanlagen wurde festgelegt, dass beleuchtete Anlagen ausschließlich blendfrei ausgeführt werden dürfen.

Der Antrag zur Abstimmung auf Vertagung des Tagesordnungspunkts wurde mit 15 Gegenstimmen und 2 Für-Stimmen abgelehnt.

Es wurde mit 16 Für-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen: Der Gemeinderat beschließt die Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Werbeanlagen der Gemeinde Rosengarten in der vorliegenden Fassung vom 23.02.2026 (siehe öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Nr. 9 vom 27.02.2026).



Aus dem Bauausschuss

Zur Sitzung des Bauausschusses am Montag, den 23. Februar 2026 konnte der Vorsitzende Julian Tausch neben fünf Gremiumsmitgliedern auch Fachbereichsleiter Benjamin Haag als Schriftführer und Kämmerer Herr Anninger begrüßen. Hier die Punkte im Einzelnen:

1. Einvernehmen zu Bauvorhaben

Im Rahmen ihrer Zuständigkeit hat die Verwaltung folgende Bau-gesuche bearbeitet. Der Verfahrensstand wurde vom Bauaus-schuss zustimmend zur Kenntnis genommen und wo erforderlich entsprechende Beschlüsse gefasst.

Nr	Bauvorhaben	Bauort
1	Neubau Zweifamilienhaus mit Garagen	Uttenhofen Im Häuslesäcker 18 Flst. Nr. 1862
2	Errichtung einer doppel-seitigen unbeleuchteten Designwerbetafel auf Mono-fuß	Uttenhofen Hauptstraße 64 Flst. Nr. 334
3	Veränderte Ausführung - ge-nehmigte Gebäude Haus 2, 3 + 4	Rieden Kirchklingenweg 12/14/16 Flst. Nr. 205, 205/1

Nach eingehender Beratung wurde einstimmig beschlossen:

1. Den beiden Befreiungen beim Bauvoranfragen Nr. 1 wurde zugestimmt.
2. Der Bauausschuss beschließt, die Entscheidung über das Bauvorhaben Nr. 2 an den Gemeinderat zu verweisen. Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Gesamtgremium in der Sitzung vom 23.02.2026 unter Tagesordnungspunkt 10.
3. Das Bauvorhaben Nr. 3 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.



Aus dem Rathaus

Hinweis an die Hundehalter

Nach § 44 Naturschutzgesetz sind landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen zu betreten. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses bis zur Mahd. Sonderkulturen, insbesondere Fläche, die dem Garten- und Obstbau dienen, dürfen nur auf Wegen betreten werden.

Die Brut- und Setzzeiten für viele heimische Wildtiere und Vögel beginnen in der Regel am 1. März. Das ist der Zeitpunkt, ab dem viele Tiere mit dem Brüten und Setzen ihres Nachwuchses beginnen und besonders empfindlich auf Störungen reagieren.

Bitte führen Sie Ihre Hunde an der Leine. Die Gemeinde rechnet mit Ihrem Verständnis - Natur dient uns allen!

Thomas Herkle

Gemeindevollzugsbediensteter (GVD)/Umweltwart/Wildtier-schützer

Straßenbeleuchtung in Rosengarten

Meldung von Störungen

Die Betreuung der Straßenbeleuchtung in Rosengarten erfolgt durch die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH. Die Anlagen werden zwar regelmäßig gewartet und geprüft, trotzdem kann es

passieren, dass eine Straßenlampe mal ausfällt oder es zu einer Beschädigung kommt.

Dies können Sie dann wie folgt melden:

- per Tel. (24-Stunden-Service) unter 0791/401-222
- online unter [stadtwerke-hall.de/Kundencenter/Störung Stra-ßenbeleuchtung](http://stadtwerke-hall.de/Kundencenter/Störung_Straßenbeleuchtung)
- weiterhin per Telefon bei der Gemeinde unter 0791/95017-11, -12, -13, -14 oder -17

Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, den Ortsteil, den Standort der Lampe und die Art des Defekts an.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle



Bürgerbüro

Auskunftsservice Ausweisdokumente

Neuer Auskunftsservice für Bürger/innen über beantragte Ausweisdokumente (ASA)

Anstelle der bisher üblichen Abholnachricht, dass Ihr Ausweisdokument gefertigt und zur Abholung im Rathaus bereitliegt, erhalten Sie bereits bei der Antragstellung das Schreiben „Bürgerdruck ASA“, aus dem alle erforderlichen Daten hervorgehen, die Sie benötigen, um den Stand Ihres Dokuments abzufragen. Dieser Dienst steht Ihnen an 7 Tagen in der Woche, 24 Stunden lang, zur Verfügung und ist über einen Link auf unserer Homepage www.rosengarten.de aufrufbar.

Bürgerbenachrichtigung per E-Mail und/oder SMS:

Bei der Beantragung eines Ausweisdokuments geben Sie Ihre Handynummer oder Ihre E-Mail-Adresse an, die für die Dauer der Dokumentenherstellung gespeichert wird. Wenn Ihr Ausweisdokument zur Abholung bereitliegt, werden Sie automatisch per E-Mail oder SMS benachrichtigt, dass Ihr Dokument abholbereit ist. Eine SMS wird nur einmal versandt, bei einer E-Mail-Benachrichtigung werden Sie in einer Erinnerungsmail ein weiteres Mal informiert. Um diesen Dienst zu nutzen, klicken Sie auf www.rosengarten.de, dort können Sie den Produktionsstand Ihres Dokuments jederzeit online unter Angabe der Seriennummer abrufen. Es erscheint zunächst eine Suchmaske, in die Sie die Seriennummer Ihres Dokuments, die Ausweisart „Reisepass“, „Personalausweis“ oder „eID-Karte“ (aus dem oben erwähnten Bürgerdruck ASA ersichtlich) und Ihr Geburtsdatum eingeben müssen. Danach erhalten Sie die Auskunft über den Stand Ihres Ausweisdokuments.

Sie müssen also selbst nicht tätig werden, sondern werden automatisch von Ihrer Passbehörde benachrichtigt, wenn Ihr Ausweisdokument fertig/abholbereit ist. Ist das Dokument ausgehändigt, wird die Mailadresse oder die Handynummer im Verfahren gelöscht.



Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!

Jubilare



Infos

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen. Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen: Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.

- Themenseite „Mikrozensus-Sonderseite“
- Veröffentlichung: „Armutsgefährdung in Baden-Württemberg im Jahr 2024“
- Monatsheftbeitrag: „Fortschreitende Digitalisierung des Alltags“ 9/2025

Klimazentrum – Die Klima- und Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall

PV am Eigenheim lohnt sich - jetzt Planungssicherheit sichern
Die Diskussion um Einspeisevergütung und Direktvermarktung macht deutlich: Für private Haushalte ist jetzt ein guter Zeitpunkt, aktiv zu werden.

Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Eigenheimen ist aktuell wirtschaftlich attraktiv. Gleichzeitig führen aktuelle politische Diskussionen zu neuen Fragezeichen bei privaten Investoren. Hintergrund ist ein jüngster Entwurf aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das derzeit unter Leitung von Katherina Reiche steht. Ein bekannt gewordener interner Entwurf deutet darauf hin, dass die Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen unter 25 Kilowatt (kW) künftig entfallen könnte.

Bislang profitieren Betreiberinnen und Betreiber kleinerer PV-Anlagen von einer gesetzlich garantierten Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Diese sorgt für verlässliche Rahmenbedingungen und macht Investitionen auf dem eigenen Dach gut kalkulierbar. Sollte die Vergütung für Anlagen unter 25 kW tatsächlich gestrichen werden, würde sich die wirtschaftliche Bewertung insbesondere für private Haushalte verändern. Der Eigenverbrauch bliebe weiterhin attraktiv - vor allem bei steigenden Strompreisen - jedoch entfielen die zusätzliche Absicherung durch die garantierte Vergütung für überschüssig eingespeisten Strom. Auch die optimale Auslegung der Anlagengröße müsste künftig neu bewertet werden.

Für größere Anlagen über 25 kW sieht der Diskussionsstand eine stärkere Ausrichtung auf die Direktvermarktung vor. Dabei wird der erzeugte Strom nicht mehr zu festen Vergütungssätzen eingespeist, sondern aktiv über die Strombörse vermarktet - in der Regel mithilfe spezialisierter Dienstleister. Aktuell gibt es jedoch nur wenige Anbieter, die kleinere gewerbliche oder größere private Anlagen in diesem Leistungsbereich betreuen. Für Anlagenbetreiber könnten dadurch zusätzlicher organisatorischer Aufwand, weitere Kosten und wirtschaftliche Unsicherheiten entstehen.

Unabhängig von den politischen Entwicklungen bleibt festzuhalten: Eine Photovoltaikanlage im Einfamilienhausbereich mit einer Leistung von etwa 8 bis 15 kW amortisiert sich derzeit - abhängig von Eigenverbrauchsanteil, Strompreis und Investitionskosten - häufig innerhalb von acht bis zwölf Jahren. Durch den Einsatz eines Batteriespeichers lässt sich der Eigenverbrauch auf bis zu 75 bis 85 Prozent steigern, was die Wirtschaftlichkeit zusätzlich verbessert.

Darüber hinaus profitieren Eigentümerinnen und Eigentümer von langfristig kalkulierbaren Stromkosten, einer höheren Unabhän-



gigkeit von Energiepreisteigerungen, einer möglichen Wertsteigerung der Immobilie sowie einem aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

In der Solarbranche sind die aktuellen politischen Überlegungen bereits spürbar. Installationsbetriebe berichten von einer steigenden Nachfrage. Viele Interessierte möchten sich die derzeit gültigen Rahmenbedingungen sichern. Maßgeblich ist dabei in der Regel der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage. Ein Inkrafttreten von Änderungen ist spätestens zum 1. Januar 2027 vorgesehen.

Das Klimazentrum rät daher, sich frühzeitig zu informieren und individuell beraten zu lassen. Verbraucherinnen und Verbraucher können über die Verbraucherzentrale eine aufsuchende PV-Beratung für einen Eigenanteil von 40 Euro in Anspruch nehmen, um Wirtschaftlichkeit und technische Möglichkeiten prüfen zu lassen. Ein erster Beratungsschritt ist telefonisch kostenfrei möglich.

Alternativ lädt das Klimazentrum regelmäßig zu Vorträgen zum Thema „PV am Eigenheim“ ein. Dort werden Wirtschaftlichkeit, Technik, Speicherlösungen, rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Marktentwicklungen transparent, praxisnah und unabhängig erläutert. Weitere Informationen sind unter www.klimazentrum-sha.de erhältlich. Interessierte erreichen das Klimazentrum telefonisch unter 07904 945 9910.

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:

Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeografischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in Baden-Württemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie. Beim landesweiten Greifvogelmonitoring werden windkraftempfindliche Arten wie Rotmilan, Schwarzmilan und Wespenbussard systematisch erfasst – hauptsächlich von Aussichtspunkten mit guter Geländeübersicht oder bei Bedarf durch Begehung von Waldstücken mit vermuteten Horsten. Die Kartierenden betreten ausschließlich Grünland oder Wälder im Außenbereich und nutzen das vorhandene Wegenetz. Die erhobenen Daten dienen der Überwachung von Bestandstrends und tragen zum naturverträg-

lichen Ausbau regenerativer Energien bei. Weitere Informationen zum Greifvogelmonitoring finden Sie auf der Internetseite der LUBW: Landesweites Greifvogelmonitoring

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: post-stelle@lubw.bwl.de

Bodenbiologie und Pflanzengesundheit in der Praxis

Tagesseminar für Landwirtschafts-, Garten-, Obst- und Weinbaubetriebe

Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald lädt zu einem ganztägigen Praxisseminar rund um die Themen Bodenfruchtbarkeit, Humusaufbau, Pflanzengesundheit und kostengünstige Nährstoffversorgung ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe aus Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, die ihre Böden und Kulturen nachhaltig stärken möchten.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Bodenbiologie und das sogenannte Bodennahrungsnetz – also das komplexe Zusammenspiel von Bodenorganismen, Mineralstoffen und Pflanzen. Die Teilnehmenden erhalten verständlich aufbereitetes, praxisnahes Fachwissen und lernen, wie eine bedarfsgerechte Mineralstoffversorgung die Pflanzengesundheit positiv beeinflusst. Geleitet wird das Seminar vom erfahrenen Berater Arved Meinzer, der seit vielen Jahren landwirtschaftliche Betriebe begleitet und selbst erfolgreich einen Gemüsebaubetrieb führt.

Ziel des Tagesseminars ist es, ein fundiertes Verständnis der Prozesse im Boden und in der Pflanze zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden befähigt, die Auswirkungen ihrer eigenen Bewirtschaftung besser einzuordnen, fachlich zu beurteilen und gezielt weiterzuentwickeln.

Am Vormittag stehen die theoretischen Grundlagen und eine Einführung in die Mikroskopie von Bodenproben im Vordergrund. Dabei werden Bodenorganismen sichtbar gemacht und die Ergebnisse im Hinblick auf Bodenqualität, Pflanzengesundheit und Mineralstoffversorgung interpretiert. Weitere Themen sind die physiologischen Grundlagen der Pflanzenernährung, die Rolle von Haupt- und Spurennährstoffen, Wechselwirkungen zwischen Mikronährstoffen sowie präventive Ansätze zur Stärkung von Pflanzenbeständen.

Der Nachmittag ist der praktischen Anwendung gewidmet. Anhand von Brixwert-Messungen wird gezeigt, wie Rückschlüsse auf die Pflanzenqualität und die Wirkung von Blattdüngern im Feld gezogen werden können. Darüber hinaus werden weitere einfache Methoden zur Beurteilung von Pflanzen- und Bodenparametern vorgestellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Übertragung der Ergebnisse in konkrete Handlungsmöglichkeiten für den eigenen Betrieb.

Die Teilnehmenden erhalten damit praxisnahe Werkzeuge, um ihre Böden und Pflanzenbestände selbstständig zu analysieren und gezielt zu verbessern.

Wann: 24. März 2026, 9.30 - 17 Uhr

Wo: Hofcafé der Familie Speck, Buchhornweg 2/1, 74544 Michelbach/Bilz-Hirschfelden
Teilnahmegebühr: 25 Euro zuzüglich Preis für ein einfaches Mittagessen im Hofcafé

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Verköstigung ist jedoch nicht im Teilnahmebetrag enthalten.

Um Anmeldung wird gebeten unter 07192 9789-009 oder beate.leidig@naturpark-sfw.de. Nähere Infos unter Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de).

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Ansprechperson: Beate Leidig

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 0 09

Montag, Donnerstag, Freitag

E-Mail: beate.leidig@naturpark-sfw.de

Homepage: Humusaufbau in der Landwirtschaft: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald (naturpark-sfw.de)

Kirchenkirnberger Mühle – Mühlentechnik von 1756

22. März - Sonntag

Auf dieser Familienwanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn folgen die Teilnehmenden entlegenen Pfaden durch die Wälder. Der Weg führt durch den Spielwald und zu einer abgeschiedenen Waldsiedlung, die noch immer ohne Stromanschluss ist und deren Mühlsee den ehemaligen Standort einer Sägemühle zeigt. Den Abschluss bildet eine kurze Führung durch die Kirchenkirnberger Mühle. Die ca. 2,5-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Murrhardt-Kirchenkirnberg am Parkplatz Gemeindehalle, Kaltwaldstraße 3. Die Kosten betragen 8 €/Person. Die Strecke ist kinderwagentauglich. Anmeldung bis 22. März unter 0 71 84/21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de

Auf den Spuren des Waldglases

Vortrag mit Führung in der Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ im Naturparkzentrum Murrhardt

Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen. Orte, an denen aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares Gut entstand: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Vom exklusiven Luxusgut entwickelte sich das Glas ab dem 15. Jahrhundert zunehmend zu einem selbstverständlichen Alltagsgegenstand.

Folgen Sie Glassammler und Experte Thomas Denzler am Dienstag, 17. März 2026 in die Geschichte der Glashütten im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Anschließend führt er durch die Ausstellung „Wunderbares Waldglas“ und gibt Erläuterungen zu den Exponaten. Dies sind Fundstücke von Waldglas-Fragmenten und originale Gläser sowie Nachbildungen. Sie zeigen den Formenreichtum des grünen Waldglases. Weitere Themen sind die Glasherstellung, farbiges Glas und die Entwicklung zum Klarglas. Außergewöhnliche Objekte zeigen die ganze Vielfalt des Werkstoffes; modernes Glas des 20. Jahrhunderts rundet die Ausstellung ab.

Der Naturpark lädt am Dienstag, den 17. März 2026 zum Vortrag mit Führung in die Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ im Naturparkzentrum, Marktplatz 8 in Murrhardt, ein.

Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist notwendig.

Weitere Termine: 15. April, 21. Mai, 18. Juni 2026

Informationen und Anmeldung:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon: 07192 9789-002

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Facebook www.facebook.com/naturparkSFw

Instagram www.instagram.com/naturparksfw



Infos Landratsamt

Beitrag zum Klimaschutz

12,853 Tonnen an Altöl gesammelt

Sei es nach dem Ölwechsel am Auto oder bei der Wartung von Maschinen – Altöl und andere ölhaltige Abfälle dürfen auf keinen Fall über den Hausmüll, den Abfluss oder in der Umwelt entsorgt werden. Die kostenlose Abgabe von Altöl ist durch das Vorzeigen des Kassenzettels grundsätzlich in den Geschäften möglich, in denen das Öl gekauft worden ist. Darüber hinaus besteht im Landkreis Schwäbisch Hall die Möglichkeit, dieses gegen eine Gebühr an der Problemstoffsammelstelle am Entsorgungszentrum Hasenbühl zu entsorgen. Allein im vergangenen Jahr wurden **12,853 Tonnen an Altöl durch den Landkreis gesammelt** und der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zugeführt.

„Mit jedem gesammelten Tropfen Altöl beginnt ein einmaliger Kreislauf“, weiß Markus Wirth, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall. Denn nach der Sammlung kann das Öl durch eine Fachfirma aufbereitet und zu Basisöl sowie anderen Schmierstoffen weiterverarbeitet werden. „Im Vergleich zur Herstellung aus Rohöl spart diese Wiederverwertung CO₂ und schont die fossilen Erdölressourcen.“

Rein rechnerisch wurden allein durch die letztjährige Sammlung des Landkreises demnach **10.751 kg CO₂-äq eingespart**.

„Die unsachgemäße Entsorgung von Altölen kann gravierende Schäden verursachen – von verunreinigtem Grundwasser bis hin zu anderen Umweltkatastrophen“, hebt Landrat Gerhard Bauer hervor. „Umso wichtiger ist die korrekte Sammlung von Altölen und anderen ölhaltigen Abfällen. Etwa über die Problemstoffsammelstelle im Landkreis Schwäbisch Hall. Die Wiederverwertung des Altöls ist ein entscheidender Schritt zur Reduzierung von Umweltbelastungen und zur Schonung natürlicher Ressourcen. Das ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz!“

Info: Die Problemstoffsammelstelle des Landkreises hat regulär mittwochs von 13 bis 18.00 Uhr am Entsorgungszentrum Hasenbühl geöffnet.

Was sind Problemstoffe?

Zu den sogenannten Problemstoffen zählen Abfälle, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zu ihnen gehören unter anderem Altöl, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Farben und Lacke. Eine Auflistung der Problemstoffe sowie die Rahmenbedingungen für die Annahme sind unter www.abfall-sha.de zu finden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Programmentscheidung 2026 – Erneut Rekordsumme für den Landkreis Schwäbisch Hall

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat die Entscheidung für das Programmjahr 2026 bekannt gegeben. Insgesamt erhält der Landkreis Schwäbisch Hall knapp 7,7 Millionen Euro für 93 Projekte und ist somit einer der Spitzenreiter im Land. Die Förderung ermöglicht Investitionen in Höhe von 47,9 Millionen Euro.

Kürzlich wurde das Ergebnis für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum verkündet. Insgesamt fördert das Land über 1.100 Projekte mit 112,4 Millionen Euro. Ziel des Programms ist die integrierte Strukturentwicklung in den ländlich geprägten Räumen Baden-Württembergs. Der Landkreis Schwäbisch Hall freut sich über die Unterstützung für 77 Projekte im Bereich Innenentwicklung/Wohnen, für 12 Projekte im Bereich Arbeiten und für 4 Projekte im Schwerpunkt Gemeinschaftseinrichtungen/Grundversorgung.

„Dank der zugesagten Fördermittel kann eine Vielzahl an Vorhaben umgesetzt werden, die die Attraktivität unserer Gemeinden stärken, Arbeitsplätze schaffen und bestehende Infrastrukturen nachhaltig weiterentwickeln. Ich freue mich sehr über die starken positiven Impulse, die von dieser Förderung ausgehen. Sie stoßen wichtige Entwicklungen an und tragen maßgeblich dazu bei, unseren Landkreis lebendig und nachhaltig zukunftsfähig zu gestalten“, so Landrat Gerhard Bauer.

Hintergrund

Seit fast 30 Jahren unterstützt das Land mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen im ländlichen Raum. Dabei werden insbesondere die Bereiche Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Gemeinschaftseinrichtungen und Arbeiten gefördert. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Die detaillierte Pressemitteilung des Ministeriums gibt es unter: Das Land stärkt den Ländlichen Raum mit 112,4 Millionen Euro: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Jugendfeuerwehr

Nächster Dienst 16. März 2026

Technische Hilfeleistung
Beginn 18.15 Uhr
Feuerwache Haller Straße 112



Aus der Grundschule

Grundschule Rosengarten



Kuchenverkauf an der Grundschule Rosengarten

Im Rahmen der Schulanmeldung findet am **Donnerstag, den 12. März 2026, von 14.00 – 16.00 Uhr** und **Donnerstag, den 19. März 2026, von 14.00 – 16.00 Uhr**

ein Kuchenverkauf der 4. Klassen statt.

Der Erlös kommt den Klassenkassen zugute.

Außerdem besteht an diesen Tagen die Möglichkeit SCHULT-SHIRTS zu kaufen.

Die T-Shirts können vor Ort anprobiert und direkt erworben werden.

Ein T-Shirt kostet für Mitglieder des Fördervereins 8,00 Euro und für Nichtmitglieder 10,00 Euro.



Aus dem Jugendhaus

Filmkiste im März 2026

„Bleib am Ball – egal was kommt“ am 16.03.2026

Ein Film über wahre Freundschaft, das Nicht-Aufgeben und den Willen zum Sieg ...

Die besten Freunde Dylan und Youssef träumen davon, Profifußballer zu werden. Eines Tages ändert ein unerwartetes Ereignis alles für Dylan, und er muss sich mit seinem neuen Leben arrangieren. Er will seinen Traum nicht aufgeben und ist nach wie vor fest entschlossen, gemeinsam mit Youssef den Touzani Cup zu gewinnen. Dank der Hilfe des Skatermädchens Maya, in die er sich verknallt, lernt er das Fußballspielen auf eine ganz neue Art und Weise.

Die Vorstellung am Montag, den 16.03.2026 im Bürgersaal in der Rosengartenhalle Westheim beginnt um 15:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,00 Euro. Der Film ist freigegeben mit einer Altersbegrenzung ab 6 Jahren und dauert 90 Minuten.



Abschließend ein Hinweis an die Eltern unserer Filmkistebesucher: Der Film erhielt die FSK-Freigabe mit Altersbegrenzung ab 6 Jahren. Wir möchten Ihnen die freiwillige Empfehlung vom Bundesverband Jugend und Film e. V. weitergeben, die diesen Film ab 8 Jahre empfiehlt. Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie Ihr Kind ins Kinderkino im Monat März lassen.

PolitixJung – Kunstwerkstatt im Jugendhaus Rot am See



Am vergangenen Freitagabend ging es mit dem Rosengarten Mobil nach Rot am See zur Kunstwerkstatt, organisiert vom Jugendhaus Westheim in Kooperation mit den Jugendhäusern Rot am See und Mainhardt. Ziel war es, Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren die eigene Identität, Werte und Sichtweisen auf kreative Weise erfahrbar zu machen. **Kreative Stationen und Austausch:**

In einer Malstation interpretierten die Teilnehmenden

Begriffe wie Freundschaft, Freiheit oder Zusammenhalt farbenfroh auf große Leinwände – ein gemeinsames Kunstwerk, das Vielfalt und verschiedene Blickwinkel widerspiegeln soll. Die Runde blieb behutsam klein – maximal sechs Teilnehmende pro Gruppe – und jeder erhielt sein eigenes Bild. Nach jedem Begriff

wurden die Leinwände weitergereicht, bis am Ende mehrere eigenständige Kunstwerke entstanden waren. Schließlich vereinte sich all das zu einem großen, gemeinsamen Bild, das sichtbar macht: Nur wenn verschiedene Perspektiven gehört werden, finden wir eine gemeinsame Sprache.

Niederschwellige Fragen laden zum Dialog ein:

Eine weitere Station regte mit einfachen Fragen zum Nachdenken an: Was bedeutet Freundschaft für dich? Wie sieht ein Tag aus, an dem du dich frei fühlst? Diese Station war zugleich Einladung zum offenen Austausch und kreative Möglichkeit, Gedanken in einen selbst gebauten Bilderrahmen zu übertragen. Die Jugendlichen nutzten Perlen, Federn, Strohhalme und andere Materialien, um Wünsche und Vorstellungen festzuhalten. Die Bilderrahmen werden anschließend im Schaufenster des Jugendhauses Westheim ausgestellt.

Kulinarische Pause und Symbolik

Eine Mocktail-Station sorgte für Erholung:

Die Getränke erhielten eigene Labels wie „Gelassenheit“, „Liebe“ oder „Mut“, sodass die Teilnehmenden ihren eigenen Zauberspruch mischen konnten - eine kleine Symbolik dafür, welche Eigenschaften sie für einen guten Tag brauchen.

Abschlussrunde und Gemeinschaftsgefühl:

Zum Ausklang gestalteten die Jugendlichen Magnete und Karten. Der Fröbelturm rief zu einer letzten, gemeinsamen Aktion: gemeinsam etwas Neues gestalten, Hand in Hand entstehen lassen. Ein motorischer Schlussakkord, der zeigt, wie wir zusammen Großartiges schaffen können.

Als Stärkung gab es Pizza für alle. Das insgesamt bunte, lebendige Abendprogramm bot viel Raum für Ideen und einen offenen Austausch über das Leben.

Zentrale Botschaft:

Gemeinschaft beginnt bei der einfachsten Begegnung: beim offenen Gespräch, dem gegenseitigen Respekt und dem gemeinsamen Erarbeiten von Lösungen, bei denen alle mit einbezogen sind. Die Veranstaltung wollte den jungen Menschen helfen, ihre eigenen Werte zu erkennen: Was ist mir wichtig? Wie stelle ich mir eine friedliche, schöne Welt vor? Und wie kann jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten?

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie kreative Formate junge Menschen motivieren, sich aktiv mit ihrer Zukunft auseinanderzusetzen - persönlich, reflektiert und gemeinschaftlich.

Eis-Disco in Heilbronn

Ein unvergesslicher Abend für unsere Mädels:

Am vergangenen Samstag verwandelte sich das Eisstadion Heilbronn in eine magische Eis-Disco - mit DJs, bunten Lichtern und einer Stimmung, die vor Freude funkelte. Groß und Klein glitten über das Eis, lachten, tanzten und drehten gemeinsam Runden. Ein wunderbarer Abend voller Freundschaft, Spaß und unvergesslicher Momente!



Kirchenmitteilungen

Evang. Kirchengemeinde Westheim-Uttenhofen

Pfarrer Bilger, Tel. 59510, Fax 9542951, E-Mail: Matthias.Bilger@elkw.de, www.martinskirche.info



Am besten erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr und donnerstags von 14.30 – 18.00 Uhr. Frau Fritz nimmt Ihre Anliegen und Wünsche auf jeden Fall entgegen. Sollte ich nicht da sein, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Ich rufe Sie gerne zurück. Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Matthias Bilger

Der Kirchengemeinderat ist von Freitag, 13.3. bis 15.3. auf einem Klausurwochenende.

Freitag, 13. März 2026

16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus Westheim

18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen

18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12,24)

Sonntag, 15. März 2026 - Lätare

10.15 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Präd. Hörrmann); Opfer für die Studienhilfe

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 17. März 2026

19.30 Uhr Chorprobe



**Mittwoch, 18. März 2026**

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Jungschar (Klasse 2 - 6), Gemeindehaus Westheim
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. März 2026

- 9.45 Uhr ökumenische Krabbelgruppe, Kontakt: Jasmin Müller und Jennifer Wolf, Tel. 0163/1977506, Kath. Gemeindehaus Westheim
20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeindehaus Westheim

Vorschau:**Freitag, 20. März 2026**

- 16.00 Uhr Jungschar „Kreuz und quer“ (Vorschule bis Klasse 2), Gemeindehaus Westheim
18.00 Uhr Volleyball, Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen
18.30 Uhr Teenstreff, Gemeindehaus Westheim
19.30 Uhr Männervesper: „Wahrheit und Wahrnehmung: Worauf können wir uns verlassen? Wer täuscht hier wen? Ein Leben zwischen Fake News und Good News“ mit Alexander Kufner, Hochschuldozent, Unternehmer, Redner und Autor

Sonntag, 22. März 2026 - Judika

- 10.15 Uhr Gebetsgemeinschaft, Gemeindehaus Westheim
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Taufen (Pfr. Bilger); Opfer für die eigene Gemeinde
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindehaus sind barrierefrei.

Kinderbibelwoche Westheim/Rieden

Auch an Ostern wird es wieder eine gemeinsame Kinderbibelwoche von Westheim-Uttenhofen und Rieden geben. Unter dem Titel: „Auf Empfang: Samuel hört auf Gott“ werden wir Samuel durch ein Stück seines Lebens begleiten. Zur Kinderbibelwoche sind Kinder zwischen etwa 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen.

NEU: Dieses Jahr wird die Kinderbibelwoche **VOR** Ostern sein. Wir starten am Montag. Am Mittwoch beschließen wir sie mit einem Familiengottesdienst, zu dem Verwandte, Bekannte, Freunde und natürlich die Gemeinden eingeladen sind.

Die Kinderbibelwoche bietet wieder einen bunten Mix aus Theater, Kleingruppen, Basteln, Singen, Spielen und Toben. An jedem Tag wird es ein Frühstück geben, am Mittwoch zusätzlich ein Mittagessen.

Die Zeiten:

Montag, 30. März 2026 von 8.30 – 12.30 Uhr,
Dienstag, 31. März 2026 von 8.30 – 12.30 Uhr,
Mittwoch, 1. April 2026 von 8.30 – 16.00 Uhr, direkt im Anschluss: Abschlussgottesdienst mit kleinem Ausklang hinterher im Gemeindehaus in Rieden (direkt hinter der Kirche).
Veranstalter sind die Evangelischen Kirchengemeinden Westheim/Uttenhofen und Rieden
Anmeldungen bei Martin Reti (Tel. 0791/9540198) oder unter martin.reti@web.de

Evang. Kirchengemeinde Rieden

Pfarrer Matthias Bilger, Pfarramt Westheim-Rieden, Pfarrgasse 9,
74538 Rosengarten-Westheim, Tel. 0791/59510, E-Mail: pfarramt.westheim@elkw.de
oder pfarramt.rieden@elkw.de, www.kirchengemeinde-rieden.de



Das Pfarrbüro Westheim und Rieden ist besetzt dienstags von 8.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr.

Donnerstag, 12. März 2026

- 9.00 Uhr Riedener Krabbelgruppe im Gemeindehaus
16.00 Uhr KidsClub Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2
18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) im Dorfgemeinschaftshaus Sanzenbach
19.45 Uhr Musikteam

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh. 12,24)

Sonntag, 15. März 2026 - Lätare

- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
9.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Reti, Opfer für die Studienhilfe

Dienstag, 17. März 2026

- 15.00 Uhr FRAUENTREFF: Infos zum diesjährigen Weltgebets- tagsland Nigeria mit Dorothee Glock

Mittwoch, 18. März 2026

- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 19. März 2026

- 9.00 Uhr Riedener Krabbelgruppe im Gemeindehaus
16.00 Uhr KidsClub Rieden im Gemeindehaus für Kinder ab dem Vorschulalter bis Klasse 2
18.00 Uhr Jungschar Sanzenbach (ab Kl. 3) im Dorfgemeinschaftshaus Sanzenbach

Kinderbibelwoche Westheim/Rieden

Auch an Ostern wird es wieder eine gemeinsame Kinderbibelwoche von Westheim-Uttenhofen und Rieden geben. Unter dem Titel: „Auf Empfang: Samuel hört auf Gott“ werden wir Samuel durch ein Stück seines Lebens begleiten. Zur Kinderbibelwoche sind Kinder zwischen etwa 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen. **NEU:** Dieses Jahr wird die Kinderbibelwoche **VOR** Ostern sein. Wir starten am Montag. Am Mittwoch beschließen wir sie mit einem Familien-Gottesdienst, zu dem Verwandte, Bekannte, Freunde und natürlich die Gemeinden eingeladen sind.

Die Kinderbibelwoche bietet wieder einen bunten Mix aus Theater, Kleingruppen, Basteln, Singen, Spielen und Toben. An jedem Tag wird es ein Frühstück geben, am Mittwoch zusätzlich ein Mittagessen.

Die Zeiten:

Montag, 30. März 2026 von 8.30 – 12.30 Uhr,
Dienstag, 31. März 2026 von 8.30 – 12.30 Uhr,
Mittwoch, 1. April 2026 von 8.30 – 16.00 Uhr, direkt im Anschluss: Abschlussgottesdienst mit kleinem Ausklang hinterher im Gemeindehaus in Rieden (direkt hinter der Kirche).
Veranstalter sind die Evangelischen Kirchengemeinden Westheim/Uttenhofen und Rieden
Anmeldungen bei Martin Reti (Tel. 0791/9540198) oder unter martin.reti@web.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
<https://www.kirchengemeinde-rieden.de>

**Evang. Kirchengemeinde Tullau
Pfarramt Steinbach**

Pfr. Holger Stähle, Tel. 3892

**Sonntag, 15. März 2026**

- 10.00 Uhr Gottesdienst St.-Michaelskirche mit Pfarrer

Dienstag, 17. März 2026

- 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr Pfadfindersippe für 8- bis 10-Jährige mit Tim und Laura im Jugendraum der Martinskirche Steinbach
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindesaal der Martinskirche Steinbach. Die Sitzung ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 18. März 2026

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Brenzhaus

Donnerstag, 19. März 2026

- 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Gitarrencrashkurs im Gemeindehaus Steinbach

Samstag, 21. März 2026

- ab 20.00 Uhr Die Kirche groovt mit DJ Holger im Gemeindesaal der Martinskirche Steinbach



Sonntag, 22. März 2026

9.30 Uhr Irischer Segensgottesdienst mit irischer Folkmusik in der Martinskirche Steinbach mit Pfarrer Holger Stähle

Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld-Raibach

Pfarramt Bibersfeld, Kirchbühl 3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 5 17 66,
E-Mail: pfarramt.bibersfeld@elkw.de
www.kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/bibersfeld



Das Pfarrbüro Bibersfeld ist freitags von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Freitag, 13. März 2026

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Upstairs

Samstag, 14. März 2026

14.00 Uhr AKTIVTREFF: Besuch der Theatervorstellung „Kaufhaus in trouble“ in der Turnhalle, Saalöffnung
13.00 Uhr

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
(Joh. 2,24)

Sonntag, 15. März 2026 – Lätare

9.30 Uhr Spielzeit der Kinder

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Brenz-Jubiläums in St. Michael mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl; kein Gottesdienst in Bibersfeld

Montag, 16. März 2026

19.00 Uhr MÄNNERTREFF: Spieleabend; bitte bringt entsprechende Spiele mit

Dienstag, 17. März 2026

9.30 Uhr Kirchen-Käfer-Treff

18.15 Uhr Jungbläuserschulung

19.15 Uhr Abendgebet

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 18. März 2026

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Alpha-Kurs: „Wer ist der Heilige Geist?“

Donnerstag, 19. März 2026

14.30 Uhr TREFFPUNKT 65+: Neues aus Togo (Gerhard Stutz)

17.30 Uhr Bubenjungschar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 20. März 2026

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Upstairs

Die Pfarrstelle Bibersfeld ist bis auf Weiteres vakant.

Bei **Todesfällen** wenden Sie sich bitte an Pfrin. Judith Bergmann, Mainhardt, Tel. 07903/9428893, Judith.Bergmann@elkw.de

Kath. Kirchengemeinde St. Markus, SHA mit St. Peter und Paul, Rosengarten

Pastoralreferent Wolfram Rösch, Tel. 5 13 54



Freitag, 13. März 2026

15.30 Uhr Seniorenpark Michelbach, Wortgottesfeier, Wortgottesdienstleiterin Flores León

18.30 Uhr Gemeindesaal St. Maria, Licht über die Ohren „Frühlingshelden“

19.30 Uhr Verbindungsraum, Kontemplation

Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597

20.30 Uhr St. Joseph, Beichtgelegenheit

Vierter Fastensonntag – Samstag, 14. März

18.30 Uhr Mariä Geburt, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe

Sonntag, 15. März 2026

9.00 Uhr St. Nikolaus, Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern, Pfarrer Kothe

10.30 Uhr St. Markus, Wortgottesfeier mit Erstkommunionkindern als Familiengottesdienst, Pastoralreferent Rösch

18.00 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pfarrer Saravanja

Montag, 16. März 2026

20.00 Uhr Sporthalle Bibersfeld, Sport für Nichtsportler
Kontakt: Oliver Bückner (Tel. 0791/9540131)

Dienstag, 17. März 2026

9.00 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier - entfällt

18.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier - entfällt

19.15 Uhr Gemeindesaal St. Maria, Neuer Chor der Gesamtkirchengemeinde

19.30 Uhr Gemeindehaus St. Johannes, Cursillo-Gebetskreis
Kontakt: Roswitha Sellinger, Tel. 3706

Donnerstag, 19. März 2026

9.45 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, ökumenische Krabbelgruppe

Kontakt: Jennifer Wolf, Tel. 0163/1977506

19.00 Uhr St. Markus, Gottesdienst für trauernde Angehörige, Pfarrer Wein

19.30 Uhr Gemeindehaus St. Peter und Paul, St.-Peter-und-Paul-Chor, Probe

Kontakt: Jutta Tomerl, Tel. 0791/48265

Freitag, 20. März 2026

19.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Kontemplation

Kontakt: Hans Sommer, Tel. 0791/9746597

Fünfter Fastensonntag – Samstag, 21. März

15.30 Uhr Bank vor dem Stationären Hospiz, Spaziergang für Trauernde (Eingang vom Schaffbrunnenweg, SHA)

Kontakt: Sabina Josefiak, Tel. 0791/49399535

18.30 Uhr Ev. Kirche Michelbach, Eucharistiefeier, Pfarrer Okereke

Sonntag, 22. März 2026

10.30 Uhr St. Markus, Eucharistiefeier, Pfarrer Kothe

14.30 Uhr Gemeindezentrum St. Markus, Sonntagskaffee + mehr

14.30 Uhr Gemeindehaus St. Johannes, Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

18.30 Uhr St. Maria, Geistliche Abendmusik, Pastoralreferentin Markwart

Alle weiteren und aktuellen Informationen stellen wir Ihnen zeitnah auf unserer Homepage „Katholisch-in-Hall.de“ und in unseren Schaukästen zur Verfügung

Geistliche Abendmusik in St. Maria

Um den Blick nach innen und die Kraft zur Veränderung durch den Glauben geht es bei der Geistlichen Abendmusik am 5. Fastensonntag. Musik von Johann Sebastian Bach und Arvo Pärt eröffnet den Raum, die biblischen Worte „Ich mache alles neu“ auch als geistige Kraft für das eigene Leben zu entdecken. Die Abendmusik ist am 22. März um 18.30 Uhr in St. Maria.

Musikalische Leitung: Domenico Santurri,

Liturgie Vanessa Markwart



Vereinsmitteilungen

Fitness in Rosengarten

Turnabteilungen SV Westheim, SV Uttenhofen und SV Rieden, Bürozeiten: dienstags 18 - 20 Uhr



BLEIB FIT - TURN MIT

Montag:

• 15.30 – 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVW Rosengartenhalle

ÜL: Daniela Klein, Tel. 0157/85550946, Tamara Maier, Tel. 0176/23462444



- 16.15 – 17.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Martin Seibt, Tel. 0176/31164926
- 17.00 – 18.30 Uhr Turnen für Kids im Grundschulalter, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Gordon Ruff, Carina Hofmann
- 18.00 – 19.30 Uhr Jazztanz, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27
- 19.00 – 20.00 Uhr Volleyball Jugendtraining, SVW Rosengartenhalle
- 20.00 – 22.00 Uhr Volleyball Mannschaftstraining, SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartner: Bernhard Ruff, Tel. 5 64 06

Dienstag:

- 14.45 – 15.45 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 15.45 – 16.45 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 16.00 – 16.45 Uhr Kinderturnen von 1 bis 4 Jahren, SVR Sportheim
ÜL: Pauline Kawka, Tel. 0176/80545608
- 16.45 – 18.00 Uhr Kinderturnen 1. bis 4. Klasse, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Andrea Flemming, Tel. 5 66 70
- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness für Frauen Ü 60, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Helga Langhof, Tel. 5 90 59
- 20.00 – 21.15 Uhr Fitnesstraining für Frauen, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48

Mittwoch:

- 15.00 – 16.00 Uhr **Neu** Krabbelgruppe für Kleinkinder von 6 - 24 Monaten, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Lisa Schütz, Tel. 0176/62172821
- 16.30 – 17.30 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren, SVR Sportheim
ÜL: Nina Seifried, Tel. 0151/24074433
- 18.30 – 19.30 Uhr Mittwochturnen gemischt, SVR Sportheim
ÜL: Sybille Kircher, Tel. 7 18 13
- 19.45 – 21.30 Uhr Fitness und Ausdauer für Männer, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Johanna Dierlamm, Tel. 5 52 27

Donnerstag:

- 8.00 – 9.30 Uhr Walking am Vormittag, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Lucie Gwinner, Tel. 5 97 67
- 17.30 – 18.30 Uhr Funktionsgymnastik für Frauen, Rosengartenhalle
ÜL: Ursula Kleiner, Tel. 5 12 48
- 18.30 – 19.30 Uhr Fitness Mix, SVR Sportheim
ÜL: Moni Kurz, Tel. 0171/6952558
- 19.30 – 20.30 Uhr Rückengymnastik, SVR Sportheim
ÜL: Werner Sabasch
- 20.00 – 22.00 Uhr Badminton ab 16 J., SVW Rosengartenhalle
Ansprechpartnerin: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52

Freitag:

- 8.45 - 9.45 Fitnesstraining von Kopf bis Fuß, SVU Dorfgemeinschaftshaus
ÜL: Karin Schukraft, Tel. 5 30 30
- 15.15 – 16.15 Uhr Kinderturnen von 4 - 6 Jahren, SVW Rosengartenhalle
ÜL: Michaela Gwinner, Tel. 5 19 24, Larissa Maurer
- 18.30 – 19.30 Uhr Power-Yoga, SVR Sportheim
ÜL: Elke Braun, Tel. 0170/4855523

Sonntag:

- 10.00 – 12.00 Uhr Indoor Flyers Modellflug
Nur in Absprache mit Michael Hopf, Tel. 9 54 03 78

Ansprechpartner:

SV Westheim: Caroline Opitz, Tel. 5 65 52
SV Uttenhofen: Egbert Schröder, Tel. 5 12 48
SV Rieden: Kerstin Ney, Tel. 0171/6806909

Neue Kurse beim SVW**Pilates**

Montag, 16.3.2026: 5x von 9.00 bis 10.00 oder 10.15 – 11.15 Uhr
Dienstag, 17.3.2026: 5x von 18.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 19.3.2026: 5x von 17.45 bis 18.45 oder 19.00 – 20.00 Uhr

Diese Kurse finden im Bürgersaal in Westheim statt.

Weitere Info und Anmeldung bitte direkt bei ÜL Heidrun Hubert unter E-Mail: heidrunhubert@gmx.de

ChanMi Qigong

Die Basisübungen verbessern gezielt die Beweglichkeit der Wirbelsäule und bringen den Energiefluss wieder in Gang.

Dienstag, 17.3.2026, 5x von 18.45 – 19.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen (UG)

Tai Chi

Tai Chi ist eine Übungspraxis, die aus einer Reihe langsamer, sanfter Bewegungen und Körperhaltungen besteht.

Donnerstag, 19.3.2026, 5x von 20.15 – 21.15 Uhr im Bürgersaal in Westheim

Bitte melden Sie sich an unter E-Mail: johannhubert@t-online.de
Die Kursgebühr beträgt pro Kurs für Mitglieder von Fitness in Rosengarten 15 €, für Nichtmitglieder 30 €.

SGM Rosengarten**Abteilung Jugendfußball****Wir starten in die neue Runde - hier die Spieltermine unserer Jugendmannschaften**

Junioren der SGM Westheim/Rieden/Michelbach-Bilz und Juniorinnen der SGM Rieden/Tüngental/Michelbach-Bilz

B-Junioren:

SGM Neuenstein/Waldenburg - SGM 9:3

Am Fr., 13.3.2026 begrüßen wir die Mannschaft der TSG Kirchberg/Jagst. Anstoß ist um 19.00 Uhr in Rieden.

C1-Junioren:

SGM Creglingen/Oberes Taubertal - SGM I 5:2

Am Sa., 14.3.2026 begrüßen wir die Mannschaft der SGM Waldenburg/Neuenstein I. Anstoß ist um 14.15 Uhr in Michelbach/Bilz.

C2-Junioren:

SGM Obersontheim/Vellberg/Gründelhardt/Honhardt - SGM II 7:0

Am Sa., 14.3.2026 begrüßen wir die Mannschaft der SGM Bühlermann/Bühlerzell II. Anstoß ist um 12.15 Uhr in Michelbach/Bilz.

D1-Junioren:

Mi., 15.4.2026, 17.30 Uhr, Sportplatz Schenkenseestadion
Spfr. Schwäbisch Hall II - SGM I

D2-Junioren:

Mi., 15.4.2026, 18.00 Uhr, Sportplatz Vellberg
SGM Vellberg/Obersontheim II - SGM II

E1-Junioren:

Di., 5.5.2026, 18.00 Uhr, Sportplatz Hessental
TSV Hessental I - SGM I

E2-Junioren:

Di., 5.5.2026, 18.30 Uhr, Sportplatz Bühlermann
SGM Bühlermann/Bühlerzell III - SGM II

E3-Junioren:

Di., 5.5.2026, 18.00 Uhr, Sportplatz Michelbach/Bilz
SGM III - VfL Mainhardt III

B-Juniorinnen:

Fr., 13.3.2026, 18.30 Uhr, Sportplatz Bad Rappenau
SGM Bonfeld/Fürfeld - SGM

D-Juniorinnen:

Fr., 20.3.2026, 18.00 Uhr, Sportplatz Billingsbach
SGM Billingsbach/Blaufelden/Schrozberg - SGM



Abteilung Herrenfußball

Unsere SGM Rosengarten I startet am kommenden Sonntag, 15.3.2026 in die Rückrunde der Saison 25/26 mit dem Spiel gegen den SC Steinbach. Anstoß ist um 15.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Schenkenseestadion.

SC Bibersfeld - SGM Rosengarten II 3:1
Schlechter Start für unsere zweite Mannschaft in diese Partie, denn bereits nach sieben Minuten gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. In der 17. Minute köpfte Bibersfeld nach einer guten Flanke den Ball klasse zum 2:0 ein. Die Partie war in der Folge sehr zerfahren und oft durch den Unparteiischen unterbrochen. Der zweite Durchgang bot etwas mehr Spielfluss, doch wirklich besser wurde die Partie leider nicht. Unsere Mannschaft setzte Mitte der zweiten Halbzeit langsam mehr Akzente. Belohnt wurde man in der 77. Minute, als Noel Schirmer einen Abpraller nach einem Freistoß sehr schnell nutzte. So stand es nur noch 2:1. Leider hielt dies nur vier Minuten, ehe die Gastgeber das 3:1 erzielen konnten und damit faktisch die Entscheidung.

Torschütze: Noel Schirmer

Am kommenden Sonntag, 15.3.2026 begrüßen wir die Mannschaft des SV Tüngental. Anstoß ist um 15.00 Uhr in Westheim. Unsere SGM Rosengarten III war am vergangenen Sonntag spielfrei. Weiter geht es ebenfalls am So., 15.3.2026 gegen den SV Tüngental. Anstoß ist um 12.30 Uhr in Westheim.

SV Westheim

Elli Auwerder, Tel. 01 72/1 42 35 77, www.sv-westheim.de, Bürozeiten: dienstags 18.00 - 20.00 Uhr



Öffnungszeiten Vereinsheim

Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr ist das Vereinsheim geöffnet.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Während der Saison läuft Bundesliga und Champions League - kommt vorbei und seht eurem Verein beim Spielen zu. Für kalte Getränke und gute Stimmung ist gesorgt.

Wir streamen über sky, Amazon und DAZN.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Westheim e. V. für das Geschäftsjahr 2025 findet am Freitag, 27. März 2026 um 19.00 Uhr im Bürgersaal statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge und Verschiedenes
8. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis zum 20. März 2026 (eine Woche vor der Jahreshauptversammlung) bei der Vorständin Elisabeth Auwerder, Westring 27, 74538 Rosengarten, Tel. 0172/1423577, eingereicht werden.

Wir bitten insbesondere unsere Mitglieder um rege Teilnahme.
SV Westheim e. V., Vorständin

Schützenverein Westheim

Armin Zwilling, Tel. 01 72/8 77 07 05, www.svwestheim.de



Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod unseres Mitglieds

Ernst „Rick“ Kugel

erfahren.

Seinem Vater folgend, einem der ersten Mitglieder des Schützenvereins, ist Rick im Januar 1968 dem Schützenverein Westheim beigetreten, da war er gerade mal 12 Jahre alt. Seitdem, nunmehr 58 Jahre, war er seinem Verein treu. Seitens des Württembergischen Schützenverbands und des Deutschen Sportbunds wurde Rick schon vor einigen Jahren für jeweils 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Mit großer Begeisterung hat er regelmäßig als Senior am Vereinsleben teilgenommen. So engagiert und immer das rege Gespräch suchend, dass er schon seinen Stammtisch am großen Tisch im Vereinsheim hatte. Seine Getränkebestellung musste er nicht mehr groß erklären, jeder Wirt brachte ihm automatisch sein „Wie immer“. Als Förderer hat er uns im vergangenen Jahr mit neuer Vereinskleidung ausgestattet und sich sehr interessiert an Gegenwart und Zukunft des Vereins gezeigt. Er selbst war sportlich nicht mehr aktiv, hat aber die Wettkampferfolge der aktiven Schützen mit großem Interesse verfolgt.

Am 29. Dezember 2025 konnte er noch seinen 70. Geburtstag feiern, den er Ende Januar mit einer großen Party im Schützenverein gefeiert hat.

Wir werden ihn als hellwachen, ganz engagiert am Vereinsleben teilnehmenden Kameraden in Erinnerung behalten.

Armin Zwilling
Oberschützenmeister
im Namen aller Mitglieder



Musikverein Westheim

Sven Amend, Tel. 01 71/3 19 62 96, musikverein-westheim@t-online.de



Hast du Lust, dein musikalisches Talent zu entdecken?

Dann komm zu unserem Schnuppertag beim Musikverein Westheim!

Wann: 15.3.2026

Start: 14.30 Uhr

Wo: Proberaum in der Rosengartenhalle

Infos zur musikalischen Ausbildung

> Für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche, Erwachsene

> Auch für Wiedereinsteiger

Kaffee und Kuchen sind gratis!

Egal ob Anfänger oder schon musikalisch unterwegs - bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Komm vorbei, lern uns kennen und entdecke die Freude an der Musik.

Wir freuen uns auf dich.

Jubiläumskonzert 2026 - 60 Jahre Musikverein!

Blasmusik und Rockband, das geht nicht zusammen?!

Wir beweisen das Gegenteil bei unserem Jubiläumskonzert am **25.4.2026** in der Rosengartenhalle in Westheim. Der Musikverein Westheim in Kooperation mit der Rockband BCR (Band in the Corner of the Room) nimmt euch mit auf einen Streifzug durch die Rock- und Popgeschichte. Lasst euch überraschen und seid dabei. Wir freuen uns auf euch!



TTC WestheimNils Buschke, Tel. 07 91/21 69 84 97, www.ttc-westheim.de**Kreisliga D1, Jungen****TSV Obersontheim II - TTC Westheim III****1:9**

Mit einer tollen Mannschaftsleistung gelang nun auch der 3. Jungenmannschaft der ersehnte erste Erfolg in 2026. Da Obersontheim nur zu dritt angetreten war, gab es nur eine Doppelpaarung, bei der Luis mit seiner überragenden Vorhand Punkt um Punkt erzielte. Emir durfte dreimal im Einzel ran - am Ende war sein Akku ziemlich leer. Joko und Raphael hatten mit ihren Gegner wenig Probleme und steuerten 4 weitere Punkte bei. So kann es weitergehen.

Es punkteten: Gohlicke/Woitke 1, Emir Ersoy 3, Luis Gohlicke 1, Joko Meissner 2, Raphael Woitke 2



Nächster Spieltag: 14. März 2026, TURA Untermünkheim II, Heimspiel

Kreisliga D2, Jungen**TSV Sulzdorf II - TTC Westheim IV****2:8**

Gab es in der Vorrunde noch eine knappe Niederlage gegen Sulzdorf, trumpsie diesmal die Vierte mächtig auf. Nachdem die Hain-Brothers mit 3:1 das erste Doppel gewannen und Milano/Noah ebenfalls einen starken Auftritt hatten, stand es gleich 2:0. In den Einzelpaarungen ließen Milano und Philipp nichts anbrennen und gewannen souverän ihre Spiele. Noah und Jan steuerten ebenfalls jeweils einen Punkt bei. Das zweite Spiel verloren beide knapp im Entscheidungssatz. Tolle Leistung und ein verdienter Erfolg. Die Vierte steht nun auf dem dritten Tabellenplatz.

Es punktete: Hain/Hain 1, Nauß/Di Mattia 1, Milano Di Mattia 2, Jan Hain 1, Philipp Hain 2, Noah Nauß 1

Nächster Spieltag: 28. März 2026, TSV Sulzbach II, Heimspiel

Bezirksklasse A, Jungen**TT Sindringen - TTC Westheim****5:5**

Knapper Erfolg im Eingangsdoppel durch Joshua und Delia - ein wichtiger Punkt in der Endabrechnung. Bärenstarker Auftritt durch Joshua, der alle Einzelspiele für sich entscheiden konnte. Den 5. Punkt steuerte Delia mit einem 3:1 gegen die Platte 4 bei. Robyn Koschny hatte leider in seinem ersten Spiel gegen die Platte drei sehr knapp das Nachsehen. Insgesamt ein gerechtes Unentschieden.

Es punktete: Köger/Can 1, Joshua Köger 3, Delia Can 1

Nächster Spieltag: 21. März 2026, TURA Untermünkheim I, Auswärtsspiel

Damen II - Bezirksklasse A**TTC-Kottspiel II - TTC Westheim II****2:8**

Am Freitag waren wir in Kottspiel zu Gast. Leider konnte Christine Baitinger nicht antreten, konnte aber durch Delia Can wieder sehr erfolgreich ersetzt werden.

Wir konnten beide Doppel zu Beginn gewinnen und gingen mit 0:2 in Führung.

Anschließend musste sich Leonie gegen die Nr. 1 von Kottspiel - Isabell Hieber - in einem kampfbetonten Spiel im 5. Satz geschlagen geben. Auch Anita musste kämpfen, den 2. Satz konnte sie mit 15:13 gewinnen und machte dann im 3. Satz klar mit 11:0 den Siegespunkt.

Delia und Doris konnten ihre Spiele in 3 Sätzen gewinnen, dadurch führten wir mit 1:5 Punkten.

In der 2. Runde der Einzel musste Anita gegen die Nr. 1 Isabell Hieber antreten. Auch sie musste letztendlich im 4. Satz ihrer Gegnerin, die an diesem Tag nicht zu schlagen war, gratulieren. Die nächsten 3 Einzel gingen anschließend an Westheim, wobei Delia in einem tollen Spiel den Siegespunkt für unsere Mannschaft holte.

Starke Mannschaftsleistung, danke Delia fürs Aushelfen und Tinka, die als Fan unsere Mannschaft unterstützt hat.

Am kommenden Freitag, den 13.3.2026 kommt Ilshofen zu uns nach Westheim.

Es punkteten: Anita Noller/Leonie Wilhelm 1; Doris Mayer/Delia Can 1; Anita Noller 1, Leonie Wilhelm 1; Doris Mayer 2; Delia Can 2

BRT-InfoAndré Ludwig, Tel. 01 71/3 67 46 27, andre@brt-schuppen.de, www.brt-schuppen.de

Sa., 21.3.2026 Backyard Steps und Big Fat Greyhounds - live **Big Fat Greyhounds** sind sechs talentierte Musiker, die zusammenkommen, um die Bühne zu erobern. Sie bieten eine Show, die alle mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte nimmt.

„Wir sind nicht nur eine Band – wir sind ein musikalisches Erlebnis, das man live gesehen haben muss! Von den tiefen Wurzeln des Rock und Pop über die rhythmischen Klänge des Blues bis hin zu den frischen Beats der Moderne – unser Repertoire ist so vielseitig wie das Publikum, das wir begeistern.“



Die Band begeistert mit der charismatischen Patrice, deren kraftvolle Stimme das Publikum mitreißt. Eric fesselt als Sänger mit seiner ausdrucksstarken Performance und glänzt zudem an der Gitarre. Rodrigo sorgt mit seinen fesselnden Gitarrensolos für musikalische Höhepunkte. Niklas liefert mit seinem präzisen Bassspiel den treibenden Groove und Benedikt verleiht der Musik am Keyboard Tiefe und Vielschichtigkeit. Max rundet das Ganze mit seinen meisterhaften Rhythmen am Schlagzeug perfekt ab.

Unser Repertoire umfasst das Beste aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte – kraftvoll, tanzbar und immer live! Gemeinsam

feiern wir die unsterblichen Legenden wie Elvis Presley, Ray Charles und Tina Turner, rocken zu den unvergesslichen Hymnen von Queen und AC/DC und lassen uns von Kultsongs wie denen von ABBA, Blink-182, Journey und den Sportfreunden Stiller mitreißen. Mit starken Klassikern und modernen Hits von Künstlern wie Måneskin, Kings of Leon, Robbie Williams und Linkin Park sorgen wir für den perfekten Mix aus Nostalgie und neuem Sound.

Wir beherrschen die Kunst, bekannte Songs neu zu interpretieren und ihnen einen einzigartigen Twist zu verleihen, was jedes Konzert zu einem einmaligen Erlebnis macht.

Backyard Steps ist eine Post-Hardcore-Band aus Schwäbisch Hall, die sich im Jahr 2019 aus der gemeinsamen Leidenschaft für ehrliche Musik und tiefgründige Texte formierte. Mit ihrem melodischen Sound, der von harten Riffs durchzogen ist und dennoch Raum für ruhige Passagen lässt, sind sie dabei, sich einen Platz in der alternativen Musikszene zu erobern.

Die vier Mitglieder der Band Clemi, Rouwen, Till + Andi bringen unterschiedliche musikalische Einflüsse und Erfahrungen mit, die sich zu einem einzigartigen Klang vereinen. Seit ihrer Gründung haben sie an ihrer Musik gearbeitet und dabei einen unverkennbaren Sound geschaffen, der die Zuhörer auf eine emotionale Reise mitnimmt.

Die Texte der Band sind von persönlichen Erlebnissen und tiefen Gedanken geprägt. Sie reflektieren die Höhen und Tiefen des Lebens, durchdrungen von einer ehrlichen Emotionalität, die sich in jedem Song widerspiegelt. Mit ihren kraftvollen und doch einfühlsamen Texten schaffen sie eine Verbindung zu ihren Zuhörern. Backyard Steps haben sich in der regionalen Szene einen Namen gemacht und sind bekannt für ihre energiegeladenen Liveauftritte, die das Publikum mitreißen und in ihren Bann ziehen. Mit jeder Performance hinterlassen sie bleibende Eindrücke und erweitern kontinuierlich ihre Fangemeinde.



Sa., 28.3.2026 Jahreshauptversammlung mit Wahlen
Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am 28.3.2026 im Vereinsheim BRT-Schuppen in Uttenhofen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Schriftführer
6. Aussprache
7. Entlastung
8. Abstimmung über eingegangene Anträge
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 21.3.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden André Ludwig (Haller Straße 66, 74538 Rosengarten oder andre@brt-schuppen.de) eingegangen sein.

VORSCHAU

- 3.4.2026** BRT-Fischessen an Karfreitag
- 18.4.2026** Dirty Doggs - live
- 1.5.2026** Maiwanderung
- 9.5.2026** Decay - live
- 19.6.2026** B.C.R. - live
- 1.8.2026** Open Air am Schuppen

LandFrauen Westheim-Rieden-Uttenhofen

Petra Groß, Tel. 01 74/7 37 86 77, Sabrina Löchner, Tel. 0171/5 83 17 36



Girlanden und Sträuße binden ...

am Dienstag, 17. März 2026

... für die Osterbrunnen in Westheim und Uttenhofen und für das Brückengeländer in Rieden!

Wir treffen uns ...

... um 13.30 Uhr bei Gisela Kaiser in Uttenhofen mit Monika Härtel. Direkt danach erfolgt das Anbringen am Brunnen am Rathaus.

... ganztags bei Sabrina Löchner in Raibach mit Annette Kobald.

Am 19. März 2026 ist das Anbringen um 14.30 Uhr in Rieden und um 16.00 Uhr in Westheim.

Am 4. April 2026 treffen wir uns um 17.00 Uhr zum Singen am Uttenhofener Osterbrunnen.

Dieser Workshop bietet eine großartige Gelegenheit, handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen, sich auszutauschen und auf die Osterzeit einzustimmen. Hierbei leiten uns mehrere LandFrauen an.

Seife sieden

am Montag, 27. April 2026, 19.00 Uhr

im Vereinsheim der LandFrauen in Rieden

Ihr wolltet schon immer wissen, wie Naturseifen hergestellt werden?

Mit hochwertigen naturreinen Ölen und Fetten werden wir unsere eigenen Seifen im Kaltrührverfahren herstellen. Jede Teilnehmerin stellt ihren eigenen 500-g-Seifenlaib her, den sie einen Tag später zu Hause in Stücke schneidet. Dabei kann man sich Farbe, Duft und Dekoration selbst aussuchen.

Für alle Teilnehmerinnen fällt ein Materialkostenanteil von 20 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder an.

Anmeldung bei Heike Burk, Tel. 0151/27066156

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Westheim-Rieden-Uttenhofen im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

SV Uttenhofen

Egbert Schröder, Tel. 5 12 78



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der SV Uttenhofen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 27. März 2026 um 19.00 Uhr in den Vereinsraum des Dorfgemeinschaftshauses in Uttenhofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Sportgruppen
4. Kassenbericht
5. Berichte der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands und des Gesamtausschusses
8. Wahl des ersten Vorsitzenden
9. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
10. Sonstiges



Anträge zur Beschlussfassung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstandsvorsitzenden Egbert Schröder, Höhweg 19, 74538 Rosengarten, einzureichen.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Der Vorstand

Förderverein Elterninitiative Kindergarten Uttenhofen

www.uttenthofen-basar.de

Secondhand-Basar in Uttenhofen

Am Samstag, 14. März, von 10.00 bis 14.00 Uhr lädt der Förderverein Elterninitiative Kindergarten Uttenhofen zum großen Secondhand-Basar in den Kindergarten und ins Dorfgemeinschaftshaus Uttenhofen ein.

Angeboten wird von Kinder- und Teeniekleidung über Damen- und Herrenmode bis hin zu allem, was man rund ums Kind brauchen kann. Mit dabei: Autositze, Kinderwagen, Fahrzeuge und vieles mehr!

Außerdem gibt es auch eine leckere Auswahl an selbst gemachten Kuchen und Torten.

Schon ab 9.30 Uhr startet im Höfle des Kindergartens ein Kinderflohmarkt!

Liederkranz Gesangverein Uttenhofen

Roland Schreyer, Tel. 54974



Gesangverein Liederkranz Uttenhofen e. V.

Wir müssen Abschied nehmen von
unserem Ehrendirigenten



Hans Feuchter

Er war ab 1977 unser Chorleiter. Er verstand es in über 46 Jahren unseren Chor zu fördern und zu formen, damit wir viele Feste und Konzertabende in unserer Gemeinde mit unserem Gesang begleiten konnten. Anlässlich seines 75. Geburtstages hat er dann um seine Entlassung gebeten, damit auch er mal einen freien Freitag hat. Musste er doch viele Jahre seine und die Bedürfnisse seiner Familie zurück stellen. Aber er hat uns anschließend noch viele Jahre als Dirigent bei verschiedenen Auftritten unterstützt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Waltraud und seinen Kindern mit Familien.

Der Vorstand und die Mitglieder

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 6. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung und Totenehrung durch Vorstand Roland Schreyer berichtete Schriftführer und Kassier Martin Göhner über das vergangene Jahr und die Finanzen des Vereins. Das Vermögen konnte trotz vielfältiger Aktivitäten erhalten werden. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde die Entlastung des Vorstands auf Antrag von Johannes Wagner einstimmig erteilt. Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Roland Schreyer, 1. Vorsitzender, Hans-Martin Hartmann, 2. Vorsitzender und Martin Göhner als Schriftführer und Kassier bleiben nach einstimmigem Votum auch die nächsten drei Jahre im Amt.

Für oftmaligen Singstundenbesuch wurden die Sängerkameraden Hans Hartmann, hat alle 24 Singstunden besucht, Alfred Gramh (23) sowie Alfred Häußler und Kurt Rüger (je 23) geehrt. Das Jahresprogramm sieht Folgendes vor: Beteiligung am Jubiläumskonzert des Liederkranzes Rieden am 10.10. und „einen Ausflug für uns“ aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr.

Dorfgemeinschaft Sanzenbach

Wolfgang Köhler, Tel. 59733, E-Mail: dg-sanzenbach-koehler@web.de

Freitag, 13.3.2026

19.30 Uhr Stricktreff

20.00 Uhr Offener Dorftreff

Freitag, 27.3.2026

19.00 Uhr Vorstandssitzung mit Beirat

20.00 Uhr Offener Dorftreff unter dem Motto „Sanzenbach früher - Erinnerungen und Bilder“.

Wer alte Fotos, Dokumente oder Erinnerungsstücke besitzt, ist eingeladen und darf diese gerne mitbringen.

LandFrauen Raibach – Hohenholz – Sanzenbach

Andrea Rüger, Tel. 5 96 99, www.landfrauen-rhs.de



Rückblick Vortrag: Brauche ich das oder kann das weg? – Ein Abend im Zeichen der Ordnung.

Frau Angelika Brenner, die „schwäbische Marie Kondo“, führte uns am Donnerstag, den 26. Februar 2026 mit viel Charme und Witz in die Welt der KonMarie-Methode ein.

Was macht die Methode so besonders?

Es wird nicht von Zimmer zu Zimmer aufgeräumt, sondern nach Kategorien.



Das Wichtigste dabei ist die Frage, die wir uns bei jedem Gegenstand stellen sollten: „Macht es mich glücklich?“

Kleidung oder Dinge, die ihren Zweck erfüllt haben, darf man dankbar ziehen lassen. Das schafft nicht nur Platz im Schrank, sondern auch im Kopf und führt zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude.

Frau Brenner hat die japanische Philosophie perfekt auf unseren Alltag übersetzt. Ordnung halten muss schließlich praktikabel sein und zum Leben passen.

Im praktischen Teil lernten wir, dass Socken keine Knäuel sein müssen und T-Shirts tatsächlich „stehen“ können. Das ist nicht nur übersichtlich im Schrank, nein, es sieht auch noch gut aus.

Es war ein inspirierender Abend, der uns alle mit einer gewissen „Ausmist-Lust“ nach Hause geschickt hat. Denn am Ende geht es nicht um Verzicht, sondern darum, sich mit DEN Dingen zu umgeben, die man wirklich schätzt.

Vortrag: Gute Vorsorge

Donnerstag, 19.3.2026 um 19.00 Uhr

Eine klare Vorsorge schafft Sicherheit, Orientierung und Selbstbestimmung für uns selbst und erleichtert Angehörigen und Bevollmächtigten schwierige Entscheidungen. Judith Hauser vom Betreuungsverein wird einen Vortrag zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung halten. Im Anschluss gibt es eine offene Fragerunde sowie Hinweise zur konkreten Erstellung der notwendigen Dokumente. Ziel des Abends ist es, Orientierung zu geben und Sicherheit zu schaffen, damit wir unsere Vorsorge eigenständig und gut informiert gestalten können.

Ort: Dorfheim Raibach

Anmeldung: Annabel Egner, Tel. 0157/79583788

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Bildungsprogramm des LandFrauenvereins Rosengarten-Raibach im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

Gesangverein Frohsinn Tullau

Tanja Pilz, Tel. 5 47 52



Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 28.02.2026 im Haus „Frohsinn“ in Tullau statt. Als Vertreter der Gemeinde war Martin Melber gekommen. Die 1. Vorsitzende Tanja Pilz begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Sie bekamen einen detaillierten Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Martin Melber hat danach die Anwesenden um Entlastung von Vorstand und Beirat gebeten. Diese wurde einstimmig erteilt. Neuwahlen: Den Ablauf der Wahl übernahm Martin Melber, er führte die Wahl souverän durch, sodass alle Posten einstimmig besetzt werden konnten, er gratulierte der 1. Vorsitzenden Tanja Pilz und der gesamten Vorstandschaft.

Tanja Pilz konnte 4 Vereinsmitglieder für 30 Jahre Mitgliedschaft ehren. Brigitte Botschan und Hans Schuffert waren anwesend. Sie erhielten eine Urkunde und ein Geschenk.

Im Bericht unserer Dirigentin war zu hören, dass unser Chor 's Dorfchörle TuRi' bei den Auftritten meistens Staunen hervorruft über unseren guten Chorklang, trotz der kleinen Anzahl der Sängerinnen und Sänger. Wir üben fleißig weiter.

Barbara Dörr, Schriftführerin



Auf dem Bild sind von links Brigitte Botschan, Tanja Pilz, Hans Schufert und Martin Melber als Vertreter der Gemeinde.

SV Rieden

Martin Ney, www.sv-rieden.de, E-Mail: martin.ney@gmx.de, Tel. 0160/97206738



Jahreshauptversammlung 2026

Am Samstag, 7.3.2026 fand in Rieden die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen sowie der Kassenbericht vorgetragen. Fragen zu den Berichten wurden beantwortet.

Nach einer kurzen Pause fanden die Neuwahlen statt. Folgende Ämter wurden durch Wahl für zwei weitere Jahre besetzt:

Zweiter Vorstand: Alexander Weger

Kassiererin: Andrea Kreuzberger

Schriftführer: nicht besetzt

Beisitzer: Bernd Eisenmenger, Jochen Friederich, Ulrike Heckenberger, Juliane Kronmüller

Wir bedanken uns herzlich bei Annika Palmer, die ihr Amt als Beisitzerin niederlegt. Ebenso bei Juliane Kronmüller, die ihr Amt als Schriftführerin niederlegt, jedoch dem Ausschuss als Beisitzerin erhalten bleibt.

Im Amt der Kassenprüfer wurden erneut Sabrina Hartmann und Oliver Schukraft gewählt, ebenso Timo Kaiser als Platzkassier.

Jugendleiter: Julian Wolf und Timo Kaiser

Folgende Ämter wurden durch Bestätigung besetzt:

Abteilungsleiter Fußball: Daniel Ebert, Abteilungsleiterin Damen-

fußball: Lisa Wolf, Abteilungsleiter Dart: Daniel Roll, Abteilungs-

leiter Tennis: Horst Schweizer, Abteilungsleiterin Turnen: Kerstin

Ney

Folgende Mitglieder wurden in dieser Jahreshauptversammlung für ihre Mitgliedschaft geehrt:

10 Jahre: Lea Cudok, Katharina Diehm, Nico Lederer, Stefan Stoll, Nico Tauberschmidt, Niklas Tauberschmidt.

25 Jahre: Florian Gießmayr, Marcel Steck

Außerdem erhielt Daniel Kasian die silberne Ehrennadel für 15 Jahre aktiver Sport beim SV Rieden.

40 Jahre: Martina Cudok, Stefan Fahrer, Waltraud Kandula, Heike Pflugfelder, Rolf Pflugfelder, Cornelia Rutsch, Matthias Tauberschmidt, Ulrich Tauberschmidt, Peter Tups.



Unser Bild zeigt die anwesenden Geehrten.

Da keine Anträge eingegangen sind, stellte Vorstand Martin Ney im nächsten Tagesordnungspunkt vor, dass die Mitgliedsbeiträge für Ehepaare und Familien ab 1.1.2027 um jeweils 10 Euro erhöht werden sollen. Es wurde mit einer Gegenstimme für diese Erhöhung gestimmt. Außerdem wurde neu festgelegt, dass die Mitgliedsbeiträge ab kommendem Jahr immer zum 01.01. eines Jahres und nicht mehr zum 01.07. eines Jahres eingezogen werden.

Im vorletzten Tagesordnungspunkt informierte Jürgen Kronmüller über die bisherige Arbeit des Festausschusses für das 100-jährige Vereinsjubiläum in 2028 und was im Jubiläumsjahr an Veranstaltungen vorgesehen ist.

Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern sowie den Sponsoren und Freunden des Vereins für die Unterstützung.

**Abteilung Damenfußball
SGM Rieden/Michelbach-Bilz/Tüngental**

Am kommenden Sonntag, 15.3.2026 startet unsere Damenmannschaft der SGM in die Rückrunde der Saison 25/26. Unsere SGM ist zu Gast bei der SGM Blaufelden/Wiesenbach/Schrozberg, Anstoß ist um 11.00 Uhr auf dem Sportplatz in Blaufelden.

Chorprojekt Rosengarten

Monika Diehm, Tel. 0 79 03 / 94 25 58, www.chorprojekt.de

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die ordentliche Jahreshauptversammlung vom Chorprojekt Rosengarten findet am Sonntag, 22. März 2026, um 19.30 Uhr im Bürgersaal in Westheim statt. Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Fragen zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Grußworte BM Tausch
7. Wahlen
8. Bericht des Dirigenten
9. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nach Satzung schriftlich zu stellen und müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung bei der ersten Vorsitzenden (Monika Diehm) eingegangen sein.

**„Chorprojekt singt Querbeet“ – Benefizkonzert**

Am Samstag, 14. März 2026, veranstaltet das Chorprojekt Rosengarten um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ein Benefizkonzert in der Arche im Sonnenhof.

Unter dem Motto „Chorprojekt singt Querbeet“ präsentiert der Chor ein vielseitiges musikalisches Programm mit Liedern aus Rock, Pop, Schlager sowie bekannten Filmmelodien. Das Repertoire umfasst sowohl deutsch- als auch englischsprachige Titel. Begleitet wird der Chor von einer vierköpfigen Band, ergänzt durch A-cappella-Stücke und Klavierbegleitung.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Verein MUT Mitmachen und Teilen e. V. statt. Der Eintritt ist frei, der Erlös der Veranstaltung kommt vollständig dem Verein MUT zur Unterstützung sozialer Projekte zugute.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist gesorgt.

Dart-Warriors Rosengarten

Andreas Mozzi, Tel. 01 71/7 13 05 18, Dart-Warriors-Rosengarten@t-online.de

**B-Liga 1: Dart-Warriors gegen The Devil's**

Am 7. März hatten wir zu Hause unser vorletztes Spiel der Saison gegen unsere Freunde aus Gschlachtenbretzingen. Nach dem grandiosen Sieg der Vorwoche, der uns auf den 2. Tabellenplatz brachte, waren wir hoch motiviert, mit zwei Siegen in den beiden letzten Spielen diesen Platz zu halten.

Das Spiel begann perfekt für uns mit zwei Siegen in den Doppeln zum Start. Im ersten Einzelblock konnten wir diesen Flow behalten und gewannen alle 4 Spiele mit teilweise sehr starken Darts zur 6:0-Führung. Den zweiten Einzelblock konnten wir mit 3:1 für uns entscheiden zu einer sehr komfortablen 9:1-Führung zur Halbzeit. Den Sieg konnten wir dann gleich mit dem zweiten Doppelblock festmachen, in dem wir beide Spiele gewannen und 11:1 führten. An diesem Tag funktionierte bei uns fast alles, die Checks liefen hervorragend und so gewannen wir den dritten und vierten Einzelblock mit 3:1 und 4:0 zu einem letztendlich überlegenden 18:2-Sieg, einem der höchsten unserer Vereinsgeschichte. Auch das Ergebnis in den Legs mit 36:10 verdeutlicht den überlegenen Sieg.

Endstand: 18:2 Spiele, 36:10 Legs, 3:0 Punkte

Die Punkte holten:

2x Fabian und Volker im Doppel, 1x Ebs und André im Doppel, 1x Ebs und Manuel im Doppel

4x Fabian, 4x Ebs, 2x Volker, 1x Manuel, 1x André

Fazit: Ein sehr schöner Abend in einer super Stimmung mit den Devil's. Das Vereinsheim war sehr gut gefüllt, beide Mannschaften waren mit vielen Spielern am Start und es waren einige Zuschauer da, die uns tatkräftig unterstützten. Vielen Dank an alle.

Wieder einmal eine überragende Mannschaftsleistung, bei der wie so oft Fabian und Ebs mit der perfekten Ausbeute von 6 Punkten überragten. Wie gut wir aktuell drauf sind, verdeutlicht auch, dass mit Volker, Genadi und André 3 weitere Spieler alle ihre Spiele gewannen.

Es grüßen mit Super-Darts die Warriors aus Rosengarten

**Bezirksliga-Spieltag Nr. 11****Crazy Eagles gegen Dart Warriors**

Am 7.3. waren wir zu Gast in der Rocklegende bei den Crazy Eagles in Bad Mergentheim. Die Mannschaft um Kapitän Carsten Walther ist vor einem halben Jahr mit uns in die Bezirksliga aufgestiegen und wird diese sensationell auf Platz 2 beenden. Wir wussten also, was wir zu erwarten hatten, und wollten trotzdem die Partie so lange als möglich offen gestalten. Im Doppel zu Beginn konnten wir mit etwas Glück ein Spiel für uns entscheiden und gingen zusehends in die ersten vier Einzel.

Hier waren uns die Crazy Eagles im Checkout leider um Längen überlegen. Einzig Mauli konnte sein Spiel knapp für sich entscheiden. Im zweiten Einzelblock zeigte sich nochmals das gleiche Bild. Wir spielten gut mit, hatten jedoch wieder am Ende das Nachsehen im Checkout und dies gleich in allen vier Spielen. Damit war zur Halbzeit mit einem 8:2-Zwischenstand das Spiel

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



MIT GROSSER INNENRAUMAUSSTELLUNG

Das Mitteilungsblatt

ist ein Stück Heimat...

... und eine Anzeige erweckt hier besondere Aufmerksamkeit

schon so gut wie entschieden. Dennoch wollten wir im Aufsteigerduell weiterhin auch unser Können zeigen. Die beiden abschließenden Doppel endeten erneut mit einem 1:1-Unentschieden. Im darauffolgenden Einzelblock hatten wir dann leider wieder ein Spiegelbild des ersten Blocks. Zwar wurden die meisten Spiele erst im fünften Satz entschieden, aber leider mit 3:1 zugunsten der Eagles. Mit dem Zwischenstand von 12:4 war das Spiel dann auch schon verloren. Der letzte Block brachte bei uns eine gewisse Lockerheit mit sich und so klappte es doch mit 3 Siegen, die Niederlage noch etwas abzumildern.

Endstand: 13:7 Spiele, 45:27 Sätze, 3:0 Punkte.

Gewonnen haben im Doppel: Ihle und Jakob 1x, Mauli und Martin 1x und im Einzel: Mauli 3x, Ihle 1x, Jakob 1x.

Highlights bei den Eagles: Carsten Walther mit einem Highfinish 144 Punkte sowie einem 17- und einem 18-Darter.

Auf Seiten der Warriors: Einmal mehr unser Mauli mit einer 180, einem 17-Darter sowie ein Highfinish mit 108 und 106 Punkten, ebenfalls eine 180 von Jakob und Ihle mit einem Highfinish von 128 Punkten.

Fazit: Trotz der Niederlage an diesem Abend haben wir eine sensationelle Saison gespielt. Platz 4 ist uns vor dem letzten Spieltag schon sicher und im Pokal-Halbfinale stehen wir auch noch.

Vorschau: In der kommenden Woche haben wir es gleich zweimal mit dem Liga-Primus aus Untermünkheim zu tun. Am Mittwoch spielen wir auswärts bei der Tura das Halbfinale im Pokal und am Samstag ebenfalls auswärts das letzte Ligaspiel der Saison.

Es grüßen einmal mehr mit „Super Darts“ die Warriors aus Rosen-garten.



Nachbargemeinden

Gemeinsamer Puzzle-Spaß in der Stadtbücherei

Ob 5 Minuten zwischendurch oder als ausgiebige Auszeit vom Alltag, in der Stadtbücherei Gaildorf wird es in den Osterferien knifflig.

Ein 1000-Teile-Puzzle lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, gemeinsam zu puzzeln.

Ab dem 31. März liegt in Nähe der Infotheke ein Puzzle aus, an dem man zu den Öffnungszeiten mitpuzzeln kann.

Das Prinzip ist einfach: Wer die Stadtbücherei besucht, kann Platz nehmen und loslegen - egal ob beim Sortieren der Farben oder beim passgenauen Zusammenstecken der Teile.

Deschler GmbH

Qualität und Service



Sommerreifen? - Bei uns!

Crailsheimer Str. 65 · 74523 Schwäb.Hall · Tel. 0791/956699-0

ELEKTROANLAGEN DÜRR
24 Std. Service
www.elektroanlagen-duerr.de

Roland Dürr

Talstraße 13
74538 Rosengarten
Telefon 07 91/5 52 80
Fax 0 71 93/4 50
E-Mail: elektro-duerr@t-online.de

Elektroinstallation, EIB-Installation
Alarm- und Sicherheitstechnik
Antennen und Blitzschutz
EDV-Vernetzung
Mittelspannungsanlagen
Industriewartungen
Telefonanlagen
Hausgeräte-Kundendienst

**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN ELEKTRO!**

Kochendörfer GmbH

Autohaus

point S
Reifen, Räder, Auto-Service

- Kundendienst
- Reparaturen
- HU/AU
- Klimaservice
- Neuwagenverkauf
- Reifen- und Felgenberatung
- Achsvermessung
- Getriebeölpfüllung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung

Abschleppdienst
0151-28 32 00 66

Autohaus Kochendörfer GmbH

Am Steig 3 · 74523 Schwäbisch Hall-Bibersfeld

Telefon 0791/53999 · kochendoerfer-sha@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.⁰⁰-12.³⁰ Uhr + 13.³⁰-17.⁰⁰ Uhr

www.autohaus-kochendörfer.de

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die Vermietung für die Suite-Nr. 321 ist nur über die Appartement-Vermietung Schreiner, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

**Party-
service**



Angebot gültig
ab 12.3.2026
bis 18.3.2026:

Haller Straße 37
74538 Rosengarten-
Westheim

Telefon
07 91/5 21 27
www.kuebler-metzgerei.de

Schweineschnitzel	100 g 1,29 €
Nürnbergerle und Rostbratwürste	100 g 1,49 €
Salami „ungarische Art“	100 g 2,25 €
Zungenwurst	100 g 1,29 €
Schweizer Wurstsalat	100 g 1,29 €

Service
kompetent & bezahlbar ...

Kfz-Meisterbetrieb
... für Auto + Motorrad

Kfz-Reparaturen/ Reifen/Montage
Service/Wartung/Inspektionen
Achsvermessung & -einstellung
Haupt- & Abgasuntersuchung
Klimaservice

Bei uns prüft

GTÜ

**INGENIEURBÜRO
H. MAYER**

KKS

PERFORMANCE

Fahrzeugtechnik

Inh. Thomas Kugele

Dorfstraße 23/1
74538 Rosengarten-
Raibach

Tel. (07 91) 2 04 97 45-0

Fax (07 91) 2 04 97 45-9

mail@kks-performance.de

bad & heizung® Windmüller GmbH
GARANTIERTE LEBENSQUALITÄT Haustechnik

BAD-SCHAUSONNTAG MIT WEISSWURST- FRÜHSTÜCK

**22. März
11-14 Uhr
Steinbeisweg
19, SHA**

Große Bad-Ausstellung am 22.03.2026 von 11-14 Uhr im Steinbeisweg 19, 74523 Schwäbisch Hall geöffnet. Essen & Getränke solange der Vorrat reicht.

PLATZIERUNGSWÜNSCHE

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider
nicht immer berücksichtigt werden.

DER VERLAG

Gültig vom 16.03.2026 - 21.03.2026

STRÖBEL

Der Heimat verbunden...



Heidelbeeren
Herkunft siehe
Etikett
je 125g. Schale
(1kg=11,92)

ANGEBOT

1.49



Radishes
mit grün
Herkunft siehe
Etikett
je Bund

ANGEBOT

0.49



Scholl
Räuberlinsen
aus Mainhardt
je 400g. Beutel
(1kg=3,08)

REGIONAL

3.99



Württemberg
süß & fruchtig
Weine
versch. Sorten
je 0,75l. Flasche
(1l=5,17)

REGIONAL

3.88



Hohenloher
Schlagsahne
je 200g. Becher
(1kg=3,85)

REGIONAL

0.77



Dr. Oetker
Ristorante
versch. Sorten
je 320g. Pckg.
(1kg=5,53)

ANGEBOT

1.77



Freixenet
Sekt
versch. Sorten
je 0,75l. Flasche
(1l=4,73)

ANGEBOT

3.55



Haller
Löwenbräu
je 20x0,5l. Ki.
(1l=1,49)
zzgl. 3,10 Pf.

REGIONAL

14.99

STRÖBEL Markt GmbH - Im Schönbühl 7 - 74538 Rosengarten-Westheim - Tel 0791-9597095 - MO-SA 7.00-20.00Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht - Druckfehler und Irrtümer vorbehalten